Danjiger Dollsstimme

Bezugspreis monatlich 2,50 Bulden, wöchentitch 3,80 Bulden, in Deutschland 2,00 Goldmark, durch die Post 2,50 Gulden wonatlich. Anzelgen: die segesp. Jeise 9,50 Gulden, New klamezeite 1,50 Gulden, in Deutschland 0,30 und 1,50 Goldsmark. Abonnements- und Inseratenansträge in Polen nach dem Danziere Tageskurs.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Nr. 13

Mittwoch, den 16. Januar 1924

15. Jahrg.

Geschäftsstelle: Danzig, Am Spendhaus Rr. 6
Postschenkonto: Danzig 2945
Fernsprecher: Für Schriftleizung 720,
sur Anzeigen-Annahme, Zeitungsbestellung und Drucksachen 3290.

Eröffnung des englischen Parlaments.

Eine nichtssagende Thronrede. Macdonalds Kritik. Der Mißtrauensantrag der Arbeiterpartei.

Das engliiche Parlament wurde gestern mit alther: gebrachtem Pomp eröffnet. In ber Thronrede erffarte der Ronig unter anderem: Er freue fich, einen endgültigen Fortidritt bei der Löfung der Fragen feftftellen gu fonnen, die bibber ben 2Beg gu einem gegenjeitigen Berftandnis verfperrt und die Biederberftellung ber Welt verzögert hötten. Sachverftandige aus ben Bereinigjen Staaten, Großbritannien, Franfreich, Italien und Belgien prüfen jest die ernften finangiellen Fragen, Die mit ber Lage Denischlands im Busammenhang fiehen. Der Laufanner Bertrag mit ber Turfei foll ratifigiert merben; bann werden die freundschaftlichen Beziehungen zur Türfei wieder beginnen. Durch ben bevorstehenden Abichlug eines Abkommens in der Frage bes Alfohohlverbots werden dit gludlichen Begiehungen swifchen den Bereinigten Staaten und England noch mehr gestärft werden. Der Ginfing bes Bolferbundes werde mit allen im Bereich der Möglichfeit liegenden Mitteln weiter gefordert werden. Die lette Reichstonferens habe einen entichiedenen Fortidritt im Busammenwirfen der Glieder des britischen Reiches gebracht. Bei Besprechung ber innerpolitischen Schwierigkeiten ftellte der Ronig mit Befriedigung feit, daß die Babl ber Arbeitalojen gurudgegangen ift. Rachbem bie Regierungevorichläge hinfichtlich ber Schuhzölle vom Lande nicht angenommen worden maren, werde die Buftimmung des Unterhauses gur Ausdehnung und Verbefferung der Handels- und Aussuhrrläne erwartet. Das Unterhans werde sich ouch zu den Vorschlägen der Neichökonserens betreffend beichleunigte Durchführung und Subventionierung gewiffer öffentlicher Arbeiten im ganzen Reich äußern mußen. Die Thronrede erwähnt dann noch die Plane gur Arbeitsbeschafung in der Schiffbauinduftrie durch Bau von Areugern und Gilfsfahrden, durch Bergrößerung der Luftilotte zur Landesvertei-ung, sowie die Pläne zur Entwicklung der allgemeinen und technischen Gahigkeiten berzeitiger jugendlicher Arbeitelofer und erinnert jum Schluß an den Plan, eine landwirts schaftliche Konferenz einzubernsen, burch bie Mahnahmen beraten werden follen, um die Aubaufläche Englands auf der gleichen Höhe ju halten und ben landwirtschaftlichen Arbeitern ausreichende Löhne zu sichern.

Im Laufe der der Thronrede folgenden Adresidebatte iprach für die Arbeiterpartei Macdonald: Die Lage Guropas gleicht der vom Jahre 1912 mit rivalifierenden Armeen, einer rivalifierenden nationalinischen Politik und ungebeuren Ausgaben für beftruktive Borbereitungen. Der Einfluß Großbritanniens muß wiederhergestellt werden durch eine Politif der Boraussicht bei Beobachtung der Empfindlichteiten anderer Bolfer unter Beionung der Intereffen Großbritanniens. Gin europäiicher Ansblic if erforderlich. Großbritannien bat heute feine entialoffene, bestimmte ober wirfiame Politif auf dem Continent; die Regierung bat bas Bertrauen bes Landes verleten Macdonald besvrach dann die Nor in Mitteleuropa und er flärte, fier muffe Ginhalt getan werden; England folite seinen Anteil an der wirksamen Beendigung dieser Lage übernehmen. Die Ausucht auf eine Regierungeveranderung in England hat mehr bagu beigetragen, den Ginfluft Großbritanniens bei ben Staatsmännern auf dem Routi nent zu erhöhen, ale die 12 Monate der Amtoführung der letten Regierung. Die von den Ministern auf der fetien Reichstonferens gegebenen Berficherungen, bag gemiffe Mugelegenheiten dem Parlament vorgelegt werben murben, murden bis auf ben testen Buchfaben erfüllt werben. Es muffe eine Grundlage für ein gemeinigmes Abkommen bei voller Anfrechierhaltung der Unabhangigleit der Arbeiter partei über ibre Grundiake gefunden werden.

Livnd George fagte im Namen der Liveralen Partei, er hoffe, daß jene Regierung, die zur Macht gelangen werde, die Antorität und den Einfluß sichern werde, auf die das britische Reich durch seine Macht und durch die von ihm gebrachten Opser Anspruch habe.

Jim Oberhaus begrüßte bei Besprechung der Thronrede Miscount Greu die von der Reparationskommission eingesiehten Ausschüßte zur Prüfung von Deutschlands Sahlungsfähigkeit. Gine optimistische Auffastung bezüglich der europäischen Frage bege er nicht. Der einzige Beg, den er zu einer gedeiblichen Entwicklung erblicke, sei der, daß iede Nation die Bölkerbundssahungen unterschreibe unter der Boraussehung, daß eine jede ihre bewaffneten Streitkräfte nur durch den Bölkerbund zur Geltung beingen werde. Es

fönne fein dauerndes Arbeitsübereinsommen amischen den Liberalen und der Arbeiterpartei geben. Er sehe die Uebersnahme der Regierung durch die Arbeiterpartei ohne Besocht nis an. Der konservative Außenminister Lord Eurson erswiderte, es sei richtig, daß die internationale Lage außersordentlich bewölft sei. Die Regierung sehe den einzigen Schlüssel sitte eine Lösung in der Ausrechterhaltung der Eutente. In den letzten Jahren habe sie unermidliche Anstrengungen in dieser Richtung unternommen. Eurzon irat für volle Cessentlichkeit bei der Politik der Regierung ein.

Die in der gangen Belt mit Spannung erwartete Erflärung bes englischen Königs dur Gröffnung des neuen Parlaments war in Birklickfeit einer Aufregung nicht wert. Die Nede bildet diesmal nicht, wie üblich, das maßgebende englische Regierungsprogramm, fondern den Schwanengejang einer aus der Regierung verdrängten Partei. Ber: einzelte Redewendungen tragen ausgesprochenen parteipolitis iden Charafter, mabrend andere wichtige Borfommniffe innerhalb der englischen Politif and den lesten Bochen und Tagen icheinbar mit Absicht besonders farblos gehalten find. Insgesamt bestätigt die Thronrede den in Europa, befonbers aber in England längft gehegten Gindruck vom Ende der Megierung Baldwin. Man muß deshalb annehmen, daß ichon in den allernächsten Tagen der Arbeiterführer Macdonald die Geschicke bes englischen Beltreiche leuft und verfucht, ben Boltern Guropas die Berftandigung und den Frieden ale Biel bes Sozialismus wiebergugeben.

Der Mißtrauensantrag der Arbeiterpartei.

Der Abänderungsantrag der Arbeiterpartei zur Antwortadresse auf die Thronrede lauter: "Go ist uniere Pilicht, Eurer Maiestät ehrerbietigst mitzuteilen, daß die gegenwärtigen Ratgeber Eurer Maiestät nicht das Vertrauen des Volfes besitzen." Den Antrag wird Clynes einbringen.

Der Sturz des Franken.

Der französische Franken ist in den letzien Tagen erneut gesunken. Das hat in Frankreitz große Aufregung bervorgerusen und die Regierung plant allerlei Wasnahmen, um einen weiteren Sturz zu unterdinden. So bat die Regierung beschlossen, am Donnersiag in der Kammer eine Reihe von Vorlagen einzubringen, die bestimmt sind, die Stützung der sinanziellen Lage zu sichern, den Ausgleich im Budget der aus dem Friedensvertrag zu deckenden Ausgaben herzusiellen und die sinanzielle Krise durch solgende Mittel zu bekämpsen:

1. Magnahmen zur Unterdrückung der Steuerhinterziehung, 2. Sparsamkeitsmaßnahmen in den Nemtern, 3 Vertagung aller Vorlagen, die neue Ausgaben mit fich bringen, 4. Erhöhung des Aufschlages auf zwei Jehniel von sämtlichen Steuern.

Die Regierung wird insortige Annahme der von ihr einsgebrachten Vorlagen verlangen und dabei ihre solidarische Verantwortlichkeit auf Stellung der Vertrauendstrage profilamieren. Die Regierung bat serner Maßnahmen getrosien, um die sosortige energische Bekämpsung der Baisses Spefulation in nationalen Devisen und französischen Staatspavieren zu sichern. Der Ministerrat wird Donnerdstag vermitung auss neue unter Vorsit Millerands beraten.

"Milderung" des Ausnahmezustandes.

Wie aus Tresten gemeldet wird, flattete Reickwehrminister Gehler gestern dem lächsichen Ministerpräsidenten Geldt einen Besuch ab. Der jäcksiche Ministerpräsident erflärte, daß die Stellung seiner Partei in der Koalition und damit die große Kvalition in Sachsen selbst eine wesentliche Stüze ersahren würden, wenn der militärische Andnahmezustand ausgehoben würde. Heichswehrminister Geßler versicherte hierauf, daß der militärische Ausnahmezustand derart gemildert werden würde, daß von einem Eingreisen der Reichswehr in die Verwaltung des Staates seine Rede mehr sein fonnte.

Kommunistische Gewerkschaftsspaltung.

In seiner lesten Aummer maint das "Korrespondenzblatt" des Algemeinen Tentschen Gewerkschaftsbundes" eingehende Nitteilungen über die Vorbereitung der kommunistischen Svaltungsarbeit in den Gewerkschaften. Da die kommunistische Partei verboten ist, versuchen die Moskan sünger die positische Propaganda in die Olewerkschaften un verlegen und diese ihrem Iwest dienstbar zu muchen Wie weit die Vorbereitungen dazu schen achtehen sind, darüber schreibt das "Korresponderzblati":

An aller Stille hat das Mostawer Parteizentrum organisatorische Borarbeit geleiftet, um die Lodisung der Geswerkschaften von ihren resormissischen Führern moalicht
ichmerslos durchausühren. In Berlin ist ein Mitterenrousische Burean (MCB) eingerichtet, in dem 18 hauptamtlich
tätige Sefretäre als Audusriegrupperteiter die fünstige Einbeiteorganisation unter kommunissischem Protesiorat
vorbereiten. Außerdem ist bei der Reichsparteileitung und
den Bezirksleitungen is eine "Ibreilung Gewerkschäften"
angegliedert, die allesamt den Austrag haben, in den Gewerkschäften Bellen und Fraktionen zu bilden, diese zusammenzusassen und ihre Kandlungen zu kontrollieren. Dieses Gremium hat einen Keichsarbeitsausschuß der revolutionören Gewerkschafter gebildet, in dem die ausgeschlossenen Berbände der Bauerbeiter und Grienbahner, die Union der Hande und Kopfarbeiter, der Schissakschung und die vopp fittonellen Minderheiten ihraftinnent der Gewerkschischen vereinigt sind. Das Präsidium des Reichsarbeitsausichuses inflat.) sit vertreten durch Bulder, Hedert, Bachmann Ednarbeitert, Weiter Union, Sobettla (Bergarbeitert)."

Gin Organisationsvrogramm regelt die Teriafeit des Reichdarheitsausschusses und schreibt vor, wie die Svaltungsarbeit in den Gewerkschaften betrieben werden soll, Der RAA, ist die Verbindungskelle mit dem Vollungs burcau der Roten Wewerschafteinternationale in Rosfau und bat die zentrale Leitung aller gemeinsamen Afrionen der "revolutionären" Gewerschafter Rach Punkt 8 des Organisationsprogramms haben sich die "revolutionären" Gewerschafter in allen Organisationen zu seinen miteinan der arbeitenden Fraktionen (rote Fraktionen) uslammen zuichließen. Diese Fraktionen merden im Rahmen der Berbände bzw. Industriegruppen im Reichsmaßtabe verseinigt. Reben der Zusammensasiung in Reichsfraktionen nach Verbänden und Industriegruppen find alle revolutio-

naren Gemerkichniten britich und begirflich in rote Korielle in nereinigen.

Zur Finanzierung der NAA. werden von allen Organisationen und Gruppen Beitrige im Umlageversahren erhoben, deren Höbe von Monat zu Monat sektgelegt wird.

Die "oppositionellen" Gemefrichaftemitalieder follen alia beppelt organifiert und nach gwei grundverichiebenen gewerfichalilichen Programmen biri viert werden. Der Reiches arbeitsausichuft in der Roten Wwertschaftsinternationale angeschlossen und untersieht den Beisungen der Parteigentrale. Go nimmt ce durchaus nicht Bunber, wenn in den gewerlichaftlichen Busammenfünften die fommuniftiichen Barteivarolen mit praffifcher Gewerlichaftbarbeit einen frandigen Kampf führen. Die gablreichen, von Modfan ausgehaltenen Sefreture muffen nun für die Beritel. lung der "Einbeitstront", wie sie sie auffassen, arbeiten. Bur selben Beit bemüben sich die Seneboten des Mittelseurvoräschen Burcaus auftraasmäßig mit dem "gelben" Internationalen Gewerficalisbund in Amsterdam in Tuchfühlung ju tommen und fiellen gleichzeitig bei den "gelbeu" internationalen Bernisielretariaten Antrage um Auf-nabme berjenigen Berbande, die der Mold, angeboren. Tas bindert wood Loiwoll nicht, im Areise seiner Getrenen seitzwiesten, daß der Kersall der Amüterdomer Internationale in vollem Gauge sei. Und mit diesen angeblich in Auflösung befindlichen Gehilden will die RWA. die Einschaftstung beiteffennt herftellen, will man fvgar eine einheitliche Drganifation bilden.

Soviel abgrundtiese Beuchelei, die noch dazu glänzend bonoriert wird, in seit Resehen der Internationalen Arbeisterbewegung bisber nicht zu verzeichnen gewesen. Gine solde Vewcaung, die an die Stelle des acgenseitigen Verstrauens schäristes Mihitrauen sebt. Lift und Lüge als Ramvimittel sorbert zur gegenseitigen Bekämpfung der Arbeiter, muß die Arbeiter von Riederlage zu Riederlage suhren; sie bat in Frankreich und Italien die Organisationen und damit die Rocht der Arbeiter bewuht zerstellen

Tie Arbeiterschaft aber bat hie Vilicht, ihre Gewerfschaften für die unansbleiblichen Wirtschaftskänwie Intakt und die varteivolitischen Diskussionen serumbalten. Dem ürnstorganisserien Unternehmertum imvonieren nur aleichsarke Arbeitnehmerverbände. Deshalb, Gewertschaftseumslieder, seid auf der Out vor den Gewertschaftsen!

Wer die **stabile Währung** der Freien Stadt Danzig **sichern will**, der zeichne

Aktien der Bank von Danzig

Nur noch sechs Tage bis Zeichnungsschluss.

1171

Polens neuer Außenminister.

Mus Warfcau wird une gefdrieben: Als Grabeti furg por Beihnachten fein "partellofes" Rabinett ber Sanierung der Finakzen zusammenbrachte, sehlte ihm u. a. ein Minister des Neufern. Un diese undankbare Aufgabe wollte offenbar miemand gern heran, zumal mai, wegen be. Lebensdauer des neuen Rabinetts etwas fleptisch mar. Schliehlich ließ fich auf lebhalick Drängen der bisherige polnische Gesandie in Paris, Mauryen (zu deutsch Morth) Graf Jamonsti, zur liebernahme dicies Poriesenilles bereit sinden.

Die Verson Jamonskis spielt keine große Rolle. Ginem der seudalen polntichen Weichlechter entstammend, die sich auf Grund ibrer Tradition für berechtigt balten, einmal den Bewerber um bie politische Königelrone zu fiellen, ift er perfönlich ledtallich ein toplicher, recht repräsentativer Bertreter feines Milling. Bohl aber ill feine politische Bergangenhelt sehr bedeutiam. Tie Führer der russephilen National demofratic verlegten 1915 angelichte der drubenden Einnabme Baridans burch die deutiden Truppen den Sig ihrer Alligsell nach Petereburg und errickteien dort ein "polnished National Comitee", das fids mehr und mehr, beienders nod dem Lusaumenbruch des zarifilicen Aufland, els volmische Regierung im Erit aufinielte und Bertreinnzen in London, Paris, Bruffel. Rom unterhielt, und 31100 auf frengeliche Rollen. Bertreter biefes Nationallammed, bas bann auch von der Entente als oberfie politische Reborde der politiden Truppen auf ber Enteuxisite anerkaust wurde, in Bacid was - - chem histor clamorelli

dimordfie Cruonnung, zum zwinischen Aukonminiscr bedeutet also außenpolitisch eine verfärfte Unterftreichung der Regielungen gur Emente, vor allem zu Aranfreich. Tad bringt nicht allemmet. In innervollteiner Michtung ift bebrutiem, bob biermir einer ber feintraften Poffen bes partillefent Nobineits mit einem Mans der Rechten befost wied. Tas belaffet dieses Tobineti nornflich erheblich. Der Miteripend auf der Linfen but fic iden geregt. Es is un: mabrichelulich, das dieies Naturen ieine berondere Aufande ber Confernig ber fineriger if plobt, fable es nicht ichen cher ideliers

Sensationelle Verbastungen in Waridau.

Gine fafeilifde Berichwerung aufgebedt.

And Baridian wied einelbett. Die Liter der rifejalen Trgemigner Bagereigelt der pelnigen. Bei gent murden verbafter, da die politiche Voltrer Zwiten inter Naoisgefährlichen In alafe enthodie. Die linterindung gegabdaß die gaden ber Berichwerung in einem aus Eraliankelidelichen zur it kafteren Linchageren gederemenliefen, ihr den Mitaliedern gehörten mitriere ebemalt-e Minder. Bermitet murden i a der Profiben ber Organi fation Pentodiamati, Die viemaligen luberen Cifficiero Gorczonili und Jahleneff, der Indulirielle reducerels und eina füniga andere Persenen. Rach dem sozialdemefraninagramishist rod rodululle bie natum "linkeleft, nach fation in einer Krecke vereidige. Auf den Berrat bis ihre beimniffek fiand der Lod. Die Organe der Rechter feagnen feden Bufammenbang der Namenaltemafranen mit der folsitifcen Verlicwerung.

Chinas Erwachen.

Der moderne Keptialismus bei auch in Ching, bas Ich [de vor venigen Jahrschrein noch gang von der Aufenwell abgeichteffen datze, seinen Sinsun gebalten. Mie der Entwickung tes undufrieben Bebens if buch bie Arbeiterbenegung in flus actommen. Die englische Wanneichnie Therefore Court is the constitute Character size in section effet lesten Rummpon einese wertrolle Anfichte einer वेभित्रसंवर्षी क्रिकेंचेकेकेकेकेक्स्प्रेट्राज्य के क्षेत्रीकेक्स क्षेत्रक के विकास विकास विकास awnig befennt ik.

The estic Parametally and the article of the article and Latte the felen derens eve Allein Zonatela and to Mucha thin gablie man beiene dintelle fo beel, In Ekone. dei allem arti es um l'Eximitera. Tu Brammet Trinnere: heccima rep Tele Windung de Membra de eben find Franzen umb Kinder umier alle Dabein bie bine Industriation outerstat. The Miliamentes , that were t

industriellen Ummälzung, namerilich eine unbarmherzige Ausbentung der Arbeiterschaft, find auch in China zu finden Die gang großen Fabriken geben allmäblich zur zwölfstündigen Arbeitszeit über, sehr häufig aber muß noch 15 bis 17 Stunden gearbeltet werden. Einen Frauenund Linderschut gibt es nicht. Biele Bundholpfabrifen be- fcaftigen fleine Rinder von 4 Uhr früh nie 8 Uhr abends. Nachtarbeit ist fast die Regel. Die Arbeitswoche bat sieben Tage, Feiertage gibt es nur zu Reujahr einige. Die Wb. ne spotten jeder Beichreibung. Der burchichnittliche Tage. lobn für Manner beirage neun Cente, für Granen fieben

Cente. Die Arbeiterbewegung ift im Annern des Sandes noch sehr schwach, flärker in den Klüftengebieten. Die ersten Oraanifationen murben 1919 gebildet, Ein erfolgreicher Streif der Medanister in Songtong im Jahre 1920 führte zu weijeren Bereinsgrundungen, Gegenwartig ichabt man bie Rahl der Gewerkschaften in Dongtong auf 200 in Kanton auf 390 Diefe Gewerlichaften find aber febr flein. Im Mai 1923 trat in Aanton der erfte notionale Gewerlichaftsfongreß sufammen. Ungefahr 160 Deleaierie verfraten Mistiger Arbeiter. Unter anderem wurden ber neiceliche Achifundeniaa und der Jusammenichtuk der Gewerkichaften su Andubrieverbanden gefordert. Tas führende Organ ift das Seitztariat in Schanabai. Es unterhalt Imelofieffen in Pelins Ranton und anderen Stadten. Der grie ausachebnie Etreif mar der Erreit der Sectente in Donalona. ber vom Dezember 1921 bis jum Mars 1922 dauerte. Diefer Bewegine folgte eine Streifmelle im Guben bes Laudes die fat I sinem Seneralareil auswwoll. Die gange Beweinere endigte mit einem großen Stege ber Arbeiter. Es murden Lobnerböbungen bis in 38 Prozent erreicht. Im debritar 1823 fam es in einem Sireit auf der Peting-Soutan-Nabu, der fich bald zu einem Generalüreit der Eifenbabuer gubbehnte. Bur Unterdrudung biefes Streifs wendete die Regierung wirlich eintische Methoten au. Auf eine Einfahung des Gisenbabominifters fendeten die Gifenbalmer Unterbandier jur Meglerung Der Gifenbabn-minister ließ fie kurgerfand erworden. Dann besahl er die Bieberaufnahme ber Arbeit. In eine friebliche Berfam. lung ber Greifenden ließ er bnich Militär feuern. Dabei wurden mehr ole fundert Berfenen beidiet.

Tiefe groutubaite Art, Lobufonfielte , beigusegen", past fielled ucht gaus dem internationalen Kevitak, dest in phina citia di . Um den unaspersen Maried der . Unterpelimanary aufrecht zu exkalten würscht es ein gewißes Afan von 3 riben inr bie Arbeiter - freilich wimt allaupiel. Namentlie die Kandelskammere in denen die smerikansiche und europielde Gedinaus den Ten angeden, verkangen die ber von der Regissung einere Aschriebendelche Unter die ken Tonk der die Regissung in der iewen dein endlich rive dien fint fin Gebriffentbillen hatenge gegeben. bie per often is Arbeitent reach bet Sie beibereit die Arbeits. rele die Eligariene ani gebrierd We Incordiffe gui acht Sinnien. Durften unter in ihren und Micholen unier 18 Soliten folgen allerkaupt nicht meh, arbeiten bitrien. Doft biefe beidenen Anfänge nicht nur onf bem Bapier रिर्देश के देश है है है । विकास स्थित क्षेत्रके है कि स्वर्था एक विकेश के किस के स्वास है बस स्वराजकी के दिशाल किसिक्स स्वीत्रक किस है किस किस वस्ट्रिक के दिश है है है है 数分割的使 大地 超级棒 電影器調整電影

Aussinonderiehung der Unabhängigen.

Bedelvor aber "Die Lente von Inchellder Gefinnung".

Gr fie undie funtanter beitelteltelten geren wortet, die nach der Bereichungen der korden konntbomakronischen Micken-gen in die kanden ist, ist es wie wir koninger bobon, zu kalikairin Tipaakununin kun nekaunungu. Kadebuur dan ninunininin Tipadkununun dan Koroli, in ori- keinen eindungu Cronenitien weinen angefehmen Sonereichenengen aufeber ichlinken menden. Winnemed Weit au nichte wie den Genign feiner Anter im ima koben woller die wir es in einem iben und ber bermestenen Gelundliger beibe, ben Eine anderen ben Geraphaniste Bille Geren bereit

udie Artundung Angen Athereniter Saufer dir diren einen Berginster er begingt The broom the demail, eating day Charling maine in The state of the s ದರ್ಗಳಿಯಿಂದ ಮೇಲಿ প্ৰিল্ল স্বাহ্য বিভাগ ব্যৱস্থা হৈছে <mark>কৈছে</mark> স্থিতি স্থানিক প্ৰতিষ্ঠিত কৰিছে । কুটিৰ্ছ Printings of Trans. Sail & Williams The state of the s TANTON TO TOTAL TENENT TOTAL T ·我们对于一颗。 This 在重新 · 在李盖 · 我就要是有多为在我们的意思地 · 2000 ්රයින් දින්න දෙන දායකුණුවෙන්. දිනුදීවෙන විදු පද වේල් දෙනා ග දකුණි පසුදුණා Bariota fire this thin Ink and a second of the second of t And the control of th The state of the s

State of the state

The state of the s The section of the second " antimettate I'm I'm min Benger

läbe zwischen und und den Einfronikriegern baben sich vielmehr noch verschärft, so bat, um nur eins zu ermähnen, die Begunftigung ber separatistischen Umtriebe in den Alheinlanden durch eine Aunbgebung bes Parteivorstandes vom 26. September 1928 den Ortsverein Arefeld dazu verleitet, fich für die Gründung eines Rheinlandstaates zu erflären, weil binter den Separations. bestrebungen die frangosische Militärmacht fiebe, acgen die ja doch nichts zu machen fei.

"Es wird mohl jedem felbstbewußten Sozialifien flar fein" fo ichlicht Ledebour, "dah es gwifchen und und Le uten fo fuechtischer Gesinnung feine Gemein-

Icaft geben tann."

Wieder ein rechtsradikaler Attentatsplan.

General v. Seedi ald Opfer anderfeben.

Die Berliner Morgenblätter berichten, daß gestern vormittag in bem Berliner Café Beity am Poisbamer Plat ein früherer Offizier durch die politische Abteilung des Polizerpräfidiums verhaftet murde, ber unter dem Berbacht fichi, ein Atiental gegen den Chef der Heeresteitung und Inbaber der vollziehenden Gewolt, General v. Seedt, geolant au haben. Der Berhaftere foll mehere Spieggefellen baben, vie angeblich alle denfelben rechtorabitalen Arcijen augehören, wie die Mörder von Erzberger und Aathenau, Gegen ten Berhafteten in bereits die gerichtliche Boruntestachung eröffnet. Bürgerliche Ratter beionen zu der Meldung, daß es fid ern nach Abichtub bor Ermittelungen beurteilen luffen wird, ob es sich bei dieser Berhaftung überhaupt um ein ernübnites Komplott gehandelt hat.

Thüringens Zugeständnisse.

Bu dem Grachnis ber Erörterungen amlichen ber Reicheregierung und ber thuringlichen Staatbregierung erflärt die thurinalide Landebregierung: Die thüringische Landebregierung bestreitet, daß die gegen sie erhobenen Borwärfe begründet find. Sie ift verfaffungsmäßig, obwohl fie in der Robs threr Mitglieber der Landesversaffung aurzeit nicht gant genugt. Ber Neuwahl bes Landtogs in aber eine Erganmingsmahl unmöglich. Die thüringische Landebregierung wird Beränderungen im Beamtenforper bis gur Renbifdung der Landedregierung nur mit Justimmung eines fünigliedrigen von den bürgerlichen Parteien und ber Sozialdemofrotie Thüringens benannten Ausschnfies vornehmen, und die nach dem thüringischen Notgesetz über die Herakminderung der Perionalansgaben zunehenden Beingniffe nur mit Inklimmung diefes Ansichuffes ausüben. Gegen Einspruch des dinangministers burfen finanzielle Bervilichtungen nicht übernommen merden.

Der Hitterprozeh foll einer der größten Prajeffe merden. die feit langem in Münden ein Gericht beide, tigten. Der genaue Termin neht noch nicht fest. Trei Staalsanwälte follen die Anklage vertreten und den Beklagten werden neun Berieidiger zur Seite stehen. Schon das Studium der gewaltig angewachsenen Alien stellt eine große Aufgabe dar. Indmärlige Journalisten, darunter auch amerikanische, has ben fich bereits für den Prozest augemeldet. Man rechnet mit einer mehrwöchigen Dauer der Berhandlungen. — Oberstleutuant Ariebel, der militärliche Leiter des Hitlerputsches, ber feit bem 4. November fluchtig ift, wird fich laut "Boff. Itg." Mittwech roymittag ber Staatsanwaltichaft beint Bolfsgericht in Nünchen ftellen. Er foll fich bagu entidioffen haben, damit die Berbandlung gegen die SauptfeilnThmer des Ummaljungsverluches ein geichloffenes Bild-Ler Borgeidichte und ber Greignisse vom & November felbst

Die fommunisischen Rundgebaugen anlählich des Tobesrages von Corl Lieblnecht und Moia Luxemburg find, wie SIB, melder, nur in geringem Umfange zur Durchführung selommen. In verichiedenen Gieffen fam es ju größeren Infammenrotungen. Ciniae Büge erreichten über 1000 Teilnebmer. In einer Stelle verlette ein Polizeibeamter, orm die Monge feine Baffe entreiffen wollte, in der Notwebr zwei Verfonen. Gine Reibe von Berhaftungen wurde peraenommen.

Meiallarbesierfireit in Magdeburg. Nachdem die Berfammlung ber Bertrouensmäuner ber Magdeburger Metalls arbeiter den Echiebafpruch abgelehm batte, find die Metallarbeiter gestern in ben Streif getrefen. Auch aus Salle und Deffan wird die Ablehnung des Schiedeipruches gemeldet.

Klövfer als Michael Kramer.

Tantiger Ziedlichner.

In indicaments arefem fried Treffig. Ind was ber f Teil is. der mit dem Aldie un derbeld gewonnen die Ausber f Alexander der eine Michell Der ihr ein Annet Andlichten केर्य रामक्ष्य नेप्रयाणीता ४०१० वस्त्रीतमामस्त्रसम् हित्रोम १६८ । संस्थान Barer boden ale Labo septies hours felteime Site. Gi THE PLANE CAPILLY CONTROL OF THE LARGE CONTROL CONTROL terter bindt teren ber ber bei ber bertere ber bertere There is and in the transfer of the first of the second of The right of the second of the कियाँ वहस्यार के क्रिकेट एक्टरीक अन्य

Tem Alten aver i ter in die en Zohe und Wien Iva Angen Gernen inriver wer beit beit beit bie Erbn der Gerten gr Tigener. Bunfen ban bente Tem Naten aber bei ute The state of the contract of t केंद्र देश्या एतं विश्वकृत्य भक्ति । क्षण्य हा १००० केंद्र १९ १० त्वार केंद्र १००० क्षण्या । स्वतिहास स्थेत प्रतिवेदेद्र विकास १० स्थापना गाँउ स्थित १० स्वतिहास स्थापना स्थापना स्थापना Makes has Token, although all his billions.

The state of the s केर हैं है जार अभवन्त्र शिक्षा है बाला कि किया काला केर्युक्त आहे. कुट ental vineans in Adres. Die Erre er der Gebe Industr. Er deile E the new are leave that in the wat works are the. Et leave The state of the s THE TABLE TO A SECOND SECURE OF A SECOND TO SECOND THE TENER OF THE PARTY OF THE PA was a war of the state of the s 機能が開始。 3. Gar Turki Erenter Turki के के सिक्ष के के देन के स्वरंग करणाहर है कि सुक्ष के देन है के सिक्ष प्रदेश से उन्हें The state of the state of the second state of Harrier Barrell State of the St and the second of the second o And the part and the court later and the part had been a Section 1

「大きない」を表現します。
 「大きない」を表現しまする。
 「大きない」を表現します。
 「大きない」を表現しまする。
 「大きない」を表現しまする。

The control with the control of the 一直をは、一般のでは、これでは、一般のないのでは、これのは、これのは、これのは、これのは、これでは、一般のでは、 The second secon The state of the s

IV. Samabanichonzert der Danziger Kongert-Dereinigung.

TARKET OF THE TOTAL CONTROL OF THE PROPERTY of the control of the c And the control of th The state of the s THE STATE OF THE STATE STATE STATE OF THE ST THE STATE OF THE S

lich reitze Begabnug für die Berausbebung aller fillen Berkeraenbeiten der Karifiat im jagte Bendungen und Alange die am Wege dlüben und auf Grichliefung marten. Die welegenbeit mit Ominitung biefer Krafte mar beionders muften da er fich fron; Eduberts himmlifche C.Dur-Zomphonie cemath kotte. Die bei Edicmonn "entdedt" hat und die emisticten größer, bereiter ift als die icon ein wenig abgeleierte Muvollender:". Dieses andante con moto nut einem Thoma, das, werthen untifch geschmuft, unter Tranen laditt, biefes wienernich bimangeinde Edergo: alfo himmlich fiet. Dan er auch gehern diefen gebeiligten Ginbind binierlich, war Meibere Wert, ber wirklich bie leute Effens deries Bun'erg beidimer. Cbenfo binreißend gelang iber bie "Greifbup" Onverture: es ift nicht feine Schuld. Ink bas Bulg nach unvertilabarem Cangicer Brauch ver-(Brazin (New)

Ein Soffi fos Aciada mar Profesior Pauer and Emitigue, ein Binnift ofterer guter Goule, nicht eben ein d'Albert ober Anfential, aber ein geichmacouller, ficherer Birtuois. Er ivistis mie Bravour, wenn auch nicht gerabe himmefand bis allegellengert von Mendelsfohn, jene liebellen bate bempolitien bei ber man fich, rund und ehrlich ertieur, pun serre hinamenti es bropt nicht gerade von Einfourn und ist die meinen Geschwack zu deschherzig und unfried Miner. Wer floinere etfoinere? wufendfach aröfteref) Erute fin Sommen mochien eine Ingabe notwendig.

Ar Inlief murbe sleiber, wie er es verdiente, gefeiert.

Amerikanicher Rücherauftauf in Muhland. In Peters-treer a ein Bibffoibelor der Remorter öffentlichen die ber beit gemagnebien, ber vom Comfestigatlichen Berlag softe icht Abfer jut Bervollfandlaung ber flamischen Ab tichanger der bemoorter Bit berbet angefauft bat. Jurgen rerfendelt er um ber Aleberne ber Wiffenichaften und ber Inamenden bedentafs falfenlichend Midforbel uber die Adnetaar je eines bromplots aller doopelt vorhandenen 2000 in der finde Werte dieber beiden Stiftitute.

Bolomedign, Ale die group Araufe fo furchtbar wom which applied unt, begine fir der bestellt Schwie-Control ein Meesichmitnignpear. Gie nichte diese Tiere 2013 Nett entrehman, Meeriaweinchen fesen in alengendes To the light Article Artiger. Wood int der Menich nicht genen fein Morgan Gian Braufe nabm bie Megerichmeiniben gu fic mis Bier Aber bis wir fie ein paur Tuch fieiger befinchten. fuß is eur dem Zofa und mar. "Aber, beste fran Uraufe -- was woben Sier Sie geswen ind Meu!" In whyte der boben Junge gelliegt." i...Cushuff...

Danziger Nachrichten.

Reue Silber-Bulden.

Mit dem am 15. d. Mis. eingelaufenen Dampfer "Euterpe" ift, wie bereits furs gemeldet, ber sweite Transport pon Silbergulden für die Greie Stadt Dangig angefommen. Reben den bereits bekannten Ginguldenstuden find damit die erften Fünge und Einhalbguldenftliche eingetroffen. Die Munsen find fofort in ben Berfehr gebracht worden.

Die Füniguldenflüde haben ein Gewicht von 25 Gramm und einen Durchmeffer von 95 Millimeter. Sic tragen auf der Borderfeite bas Dangiger Mappen mit ben kömen als Schilbhalter, einen Stern und die Wertheseichmung 5 Gulben. Die Rückieile seigt die stillssierte Ansicht der Marienkirche und die Umschrift "Freie Stadt Danzig Fünf Gulden 1928". In den Rand der Münze ist der Dan-einer Spruch "nec temere neo timide" eingeprägt.

Die Einhalbguldenitfide haben ein Gewicht von 35 Gramm und einen Durchmeffer von 1914 Dillimeter. Sie tragen auf der Borderscite die Beschriftung "Freie Stadt Danzig 16 Gulben", die Jahredzahl 1928 und bas Dangiger Bappen phue Die Schilbhalter. Die Mildfeite geigt eine ftillifferte Rogge. Der Rand der Munge ift ge-

Auch diese Miinzen sind nach dem Entwurf des Dberbaus raies Brofesior Kischer beraestellt. Die neuen Zweignlhens stüde kommen mit dem nächsten Transvort, der vorandsichts lid in ben nächften Tagen eintreffen wird, an.

Die Lifte der Geschworenen.

Die Bufammenftellung ber Geschworenenlifte flich biefes Mal in Folge sablreicher Beurlaubungsgeluche und von Krankheitsfällen auf Schwierigkeiten und erfolgte daher erft furs vor bem erften Berbandlungstag. Die Lifte fest fich nunmehr aus folgenden Perfonen gufammen: Raufmann Brit Arnold-Ofiva. Buddrudereibefiger Benefe-Dliva, Befiber Gruft van Bergen-Schönfec, Studienrat Balbemar Brandt-Zovvot. Kaufmann Max Claassen-Dansaig, Mentier Viktor Claassen-Oliva, Schneider Krans Dis tomen-Dangia, Frau Therefe Drefter-Langfuhr, Ingenieur Buff Donkel-Langfuhr, Zieglermeister Frang Dwanowis-Langfuhr, Schneibermeifter Berm. Dunfel-Langfishr, Dachbeder Aug. Ebers-Dangig, Uhrmacher Lothar Ehrenberg-Danzig Rettor Wilhelm Gichmann-Laugluhr, Tischler Fris Gifenberg-Dansia, Rentier Beinr. Enfi-Dangia, Reitanrateur Guft. Chert-Brofen, Schloffer Artur Rietfan-Dansig, Kaufmann Mar Friebel-Boppot, Architeft Seinr. Froele-Oliva, Arbeiter Balter Ganswich-Danzia, Ingenieur Bilfi. Bennig-Dliva, Solbesiber Emil Saaie-Rudenau, Sofbefiber Dito Arieg-Al.-Ründer, Gacmertbefiber Dito Rohrbed-RL-Plehnendorf, Maurer Guit. Econhoff-Iconeberg, Befigerfran Olga Stangwald-Biedon.

Berichtsentscheidung über das Goldlohn: abkommen.

Als in den Augustigen des vergangenen Jahres bie Dangiger Arbeiter für ihren Bochenlohn nicht einmal ein Pjund Comala faufen tonnien, brach mit elementarer Gewalt ein Generalftreit aus. Die Arbeiter langten wertbeständige Löhne. Rach langen, schwierigen Berhandlungen fam dann swifden ben Spigenorganisationen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein Bertrag guftande, ber Goldlöhne porjah. Er murde von den Arbeitnehmern zwar als ungureihend angeschen, aber doch redlich eingehalten. Aber ein Teil der Arbeitgeber, vornehmlich die Großverdiener der Industrie, lehuten den Vertrag ab und erkannten auch die Allgemeinverbindlichkeit des Senats nicht an Treu und Glauben filmmerten fie nicht. Die Direftion ber Schrauben-, Mutern- und Nieten abrif in Schollmuhl weigeric fich chenfalls, ihren Arbeitern den ihnen guftehenden Lohn au gahfen umd ftrengte Feststellungsflage au. Das Gewerbe: gericht ftellte fich am 13. September 1928 auf den Gtandpunft, bağ die Bereinbarung vom 11. Augunt 1923 als ein Tarifvertrag anguschen und infolgedeffen die Allgemeinverbindlichkeitserklärung ju Recht erfolgt ift. Die V. Bivilfammer des Landgerichts hat fich jedoch in der mündlichen Berhandlung am 28. November 1928 auf den entgegengefesten Stondpunft geftellt. Rach: ftebend geben wir den hauptiächlichsten Inhalt des Urmile mieder:

"Zuerft äußerte sich das Landgericht zu der Frage, ob die Bereinbarung vom 11. 8. 28 als Tarisvertrag anzuseben sei. dabin, daß dies nicht der Fall mare. Die Bereinigung ift nicht tariffähig, weil fie keine Bereinigung von Arbeitgebern ift, fondern eine Bereinigung von Arbeitgeberverbanden. Einer solchen Bereinigung, die nicht als Bereinigung von Arbeitgebern im Feinne der Berordnung über Tarisvertrage angesehen werden fann, sehlt es nach Aufian des Gerichts an jedem die Einhaltung des Tarifvertrages regulie-renden Cinflug auf die einzelnen Arbeitgeber. Beiterbin war die Vereinigung nach Anlicht bes Gerichts jum Abichluß nicht berechtigt,, weil ihr fabungsgemäßes Tätigkeitegebict lich nicht auf Abschluß von Taxisverträgen erstreckt, und aur Ausdmehnung bes Zweckes der Bereinigung in diefer Richtung ein einstimmig gefaßter Beichluß der Mitalieder not= wenn dia gewesen wäre.

Ta die fragliche Bereinbarung also kein Tarisvertrag im Sinne ber Berordnung vom 23, 12, 18 ift, fo konnte fie nach dem Urfeil des Gerichts auch nicht als verbindlich erflärt werden, da die fragliche Berordnung dem Genat nur das Recht verleiht, rechtsgultige Tarifverträge im Sinne bes § 1 diefer Berordnung für allgemein verbindlich zu erflaren. Wenn auch die Enticheidung des Tenats und in beichränktem Umfange ber Rachprulung des Gerichts unterworsen sei, so fei doch in jedem Falle vom ordentlichen Gericht zu prülen, ob der Senat innerhalb ber Grenze diefer Auftändigteit entschieden bat. Nach § 4 der Berordnung über Tarifvertrage ift die Enticheibung des Zeugts über den Antrag, einen Tarifvertreg für allgemein verbindlich gu erflären, awar erkgultig, ober nur dann, wenn es fich überhaupt um eine Entideidung im Mabmen jener Berordnung handelt. Dies fei nicht der fall, wenn ein Tarifverirag, welcher für allgemein verhindlich erklört werden könnte. bier nicht vortiegt. Das Gesicht fommi baber gu dem Ergebnis, daß bie Entideibung des Cenate unmirffam ift." Nach den Leichfrungen der Dausiger Juftis im Breges

gegen die firme Schichme meden entgangenen Pobuverluftes infolge der Andiverrung, tit das vorftebende Urteil meiter nicht verminderlich. Der Urbober des damaligen Urleife, das im Boltstag nicht nur von fogialdeuertratifder Seite nit Riaffeninies gebrandmark mitte, mar der deutschneiles nale Michler Dr. Bumle Das porfetende Urteil zeigte einent in welchem Mage die Guftig ein Mochimittel in ben Könden der bestgenden Kloss if

Bertrag ber M. E. G. mit Rugland. Der Betersburger Traft für elette. Deardinen bat mit ber A. E. G. einen Bertra - abgeichloßen, wonach die A. E. G. werpflichtet ift, dem Veiersburger Traft alle Reichnungen von Moidinen und

Ingenieure auf ihren Fobriken suzulailen und der russischen Industrie in technischer Sinsicht Beistand zu leisten. Der Truft perpflichtet fich feinerseits, zugunften der M. E. G. einen bestimmten Prozentiat bes Bertes der von ibm angefertigien Daichinen und Apparate abguführen. Der Berirag ift auf die Dauer von 5 Jahren abgeichloffen.

Die deutschnationale Berschacherung des Achtkundentages.

Wir haben vor einigen Tagen das Berhalten des Weicaftsführers Magen bes Deutschnationalen Bandlunges gehilfen-Verbandes in ben Berhandlungen der Gewerf. icaften bes Banfgewerbes beleuchtet, weil Manen fich auch dort als Bertreter bes Angestellien in ber Frage einer Arbeitszeitverlängerung zur Gefüllung ber Burberungen ber Arbeitgeber bereit erffart halte. Daranf erhalten mir jest von Herrn Magen folgende

"Berichtigung":

1. Es ift unmahr, daß ich bereit mar, den Bunichen ber Arbeitgeber im Bankgemerbe auf Richtbezahlung der erften Neberstunde kattzugeben oder daß ich in Verbindung der Arbeitszeitfrage mit dem Gehalt zum Aubhandel bereit gemesen mare.

Wahr ist vielmehr, daß ich es abgeschut habe, eine Mantels bestimmung des Tarifes, der bis 30. 9. 1924 läuft, mit der Gehaltsregelung zu verknüpfen.

2. Es ift unmahr, daß ich den Arbeitgebern den Borichlag meiteren Enigegenkommens in der Wehaltsfrage gemacht babe, um damit die Angestellten für Langerarbeit geffigig zu machen.

Wahr ist vielmehr, daß ich aus rein iaktischen Gründen der Berhandlungsführung und zu meiner Information die Arbeitgeber veranlagt habe, ihre Absichten und Borichlage näher ju formulieren.

Diefe Berichtigung ift, wie fo ofi, ein Berfuch, etwas riche tig ou ftellen, mas wir gar nicht behauptet hatten, um fo die mahren Tatiachen ju verschleiern. Bir hatten in dem fraglichen Artifel weder behauptet noch sonftwie angeführt, daß herr Manen bereit gewesen fei, ber Michibe aahlung der erften Heberstunde ftatigugeben. Bohl aber haben wir festgestellt und halten diefe Behauptung auch aufrecht, daß herr Manen die Gehaltbfrage mit der Grage der Arbeites Beit in Berbindung gebracht und durch feine Borte ben Arbeitgebern nahegelegt hat, neue Gehalisvorschläge zu machen, damit alsdann über bie Arbeitszeils frage weiter verhandelt merben fonne. Diefe unfere Behauptung mird von herrn Manen in bem sweiten Teil feiner fogenannten Berichtigung auch ausbrücklich beftatigt. Er gibt smar an, daß er feine Ausführungen nur aus rein taffifchen Grunden gemacht habe, um die Arbeitgeber herauszuloden, aber jeder, der das Birfen und die Perfon des herrn Manen fennt, wird fich ob diefer fühnen Beiftesftrategie eines mitleidigen Lachelns nicht ermehren tonnen. Dieje "Sattif" befommt bei einem Mann wie Magen, ber erit vor einiger Zeit in einer öffentlichen Berfammlung im überichwänglichen Bruftton feiner manbels baren Ueberzengung erklärte:

"Ber fich mitverautwortlich fühlen tann für die Birts icafisführung, für ben ift bas Dogma des Matftun: bentages eine längft überholte Angelegenheit",

ein besonderes Geficht. In diefer Menferung tommt die wahre Absicht dieses famoien Angestellienvertreiers jo überzeugend jum Ausdruck, bag fein enigegenkommendes, taltifches Berhalten gegenüber den Arbeitgebern um fo beutlicher ole eine Berichacherung des Achtenndentages ericheint. Gegenüber diefen Taifachen fallt die "Berichtigung" bes Beren Manen vollftändig in fich gufammen. Bu bewundern bleibt nur die dichterifche Phantafic und Ruhnheit, die ber Berfaifer harin aufgewendet hat, obwohl ihm auf dem eifrig von ihm gepflegten Gebiete der Dichtfunft bisher jeder Era foly verlagt geblieben ift. Die Berichtigung zeigt nüchftens, wosu die Gahigkeiten eines ichledten Dichters ausreichen und daß ein unfähiger Reinmichmied noch lauge fein guter Gewerkichaltsbeamter ift.

"Aberglaube und Enggehinn,"

Neber diejes zeitgemäße Thema fprach geftern abend Baldemar Domrocie in dem non der Gemeinichaft freigeiftiger Berbande veranstalteien Bortrageabend. Mula der Petrifchule mar dicht gefillt. Seine intereffanten Ansführungen leitete der Bertragende mit dem Sinweis auf das alte "Cheverbaltnis" ein, das zwischen Roerglaube und Suggestion feit grauen Beiten ber beitebt. Er legte bamit die medfelfeltigen Begrebungen awifden Aberglaube und Enggestion in humorvoller Beije Har. Redner besenchtete dann den Aberglauben vom Standpunfte der Rirche und vom Standpuntte der Biffenschaft und zeigte. daß vom miffenschaftlicher Gefichtevunkte aus betrachiet auch alle Religionedogmen ale Aberglauben bingeftellt werden munten, weil die muibifchen Dogmenfagen mit wiffenicaft. lichen Totfachen unvereinbar feien.

3m weiteren Berlauf bes Borirages erfuhr ber Gwiritismus eine arge Abfieler. In leint verftandlicher Form ertlarte ber Redner die Bedeutung und die Arbeit bes Uncerbemußtfeins und führte das fpiritififche Geifterichauen auf eine durch bas Unterbewußt ein bervorgerufene Gelbu. ignichung gurud. Sutereffant waren auch die Ausführupgen fiber bie Engaeftionsmittel ber Kirde und über die Beirugsfünfte der fviritififien Medien.

Rum Edlug hob der Redner bervor, dan man ben Aberalauben am beiten hadurch befampfe. daß man weit und breit darüber Aufflärung gebe, mas das geiftine Leben ift und wie es nich im Laufe ber Gutwidlung allenablich gebildei bat. Ainderergiebung, Lehrelan und Lehrervorbilbung mußien dementiprechend geandert werben, demit uniere Ancend von der Schlingpflause des Aberglaubens beiroit wird, um Licht und Luft gur freien aciffigen Engisteung gu haben. Domrucie ichlog mit einem Aprell, bas Rolf non den Aberglaubenssofieln au beirelen; Die erfien Entfeffelten murben Gieger fein!

Die flore, verftändliche und vollstämliche form, mit ber Domrocie die ichmierioften pjechologiichen Brobfeme befieubelte, mechte feinen Bertrag befondern wertvoll.

Micher freigegeben murde der nurmegliche Tampfer "Nopro", der am 1. Beibnofisfeiertage im Saien kaverierte und wegen bes angerichteten Schabens mit Arren belegt worden mar. Das Schiff bai ben Bafen bereits verlaffen.

Die Berandgubung ben Seigmaterial (2. Rate) an bie minderbemittelte Bewifferung ber Stadt Dangig findet laut effentlicher Befonnigabe bes findtifden Beilfahrtsamtes

Der Kreistag Danziger Sohe

beichältigte fich in seiner Sthung om Montag mit der Auf. bringung ber Areisabgaben für das Rechnungsjahr 1028. Die erforderlichen Mittel, eiwa 60 000 Gulden, follten nach bem Buniche der Großagrarier durch eine ftarfe Preikerbohung für den eleftrifchen Strom der Ueberlandsentrale aufgebracht werden. Die Bertreter ber Linken traten biefem Anfinnen energifch entgegen. Nachdem bereits ein Arcidiag in diefer Angelegenheit ergebnistos mehanbelt fich, if minmehr ein Beichluß guftande gefommen. Die Girompreis-erhöhung ift verhindert worden. Mit 18 Stimmen bei 8 Stimmenthaltungen murde folgender Beidluß gefahlt

"Der Bedarf an direkten Arcivabgaben mird für die Beit vom 1. Januar bis 31. Mars 1924 auf 40 000 Gulden fen. gefest. Diefe Summe foll in der Beife aufgebracht werden, daß unter Anmendung des unterm 24. September 1921 beichloffenen Berteilungsmakstabes die Ginkommensteuer und die Realsteuern (Grunde, Gebande: und Gewerbesteuer) mit Einschluß der Betriebafteuer) mit den gleichen Prozentfaken du den Kreisabgaben berangezogen werden und daß von diefem, in Gulben umgerechneten Dabftabfteuerfoll ein Bri-(hlag von 6 Proz. erhoben wird."

Mit der Ausführung Diefes Beidluffes murde der Kreis. ausichuk betraut. Einem vom Abgevrdneien Ramminger-Ohra gestellten Antrage, bem nächften, im Dars diefes Johres itattfindenden Areistage einen Rechnungsausjug über die Einnahmen und Ansgaben der Areistommunalvermaltung vorzulegen, foll ftatigegeben werben.

Sodann nahm ber Kreistag Siellung zu bem Gemiserlag über Berabfebung der Diaten und Reifetoften. Abgeordneter Beifler-Oliva beantragte, folgenden Vorichlag jum Beschluß zu erheben:

"Es foll bem Areistage vorgeschlagen werben, bie Diaten und Reffefosten ber Areistagsabgeordneten, der Mitglieder bes Arcisausschuffes und ber Kreistommiffionen vom 1. No. nember 1928 ab wie folgt festzuseben: an Tagegeld & Gulben, ferner Bergülung des ausgefallenen Arbeiteverdienftes, fo. wie Erfrattung der Gilenbahnfabrkoften 3. Rlaffe und der Roften der Benutung der eleftrifchen Strafenbahn, des weiteren 40 Bi. für jeden Kilometer Landweg.

Abgeordneter Ramminger (Ohra) stellte folgenden. Unirag: Der Areidiag erfennt das Recht des Sc. nats nicht an, in der Frage ber Beitfemung der Dicten und Reifekofien für die Areistagsabgeordneten, Kreisans. ichnis- und Kommissionsmitglieder Beichluffe des Areistages beauftarben gu laffen. Der Areistag wolle beichließen, auf die Tagesordnung des nächsten, im Mars fatifindenden Areistages ju jegen: "Reufestichung der Dinten und Reifefoften für die Areistagonbgeordnelen. Areisausigung und Kommiffionsmitglieber. Der Beidluft hat Birtung vom 1. Mära 1924 ab.

Der Antrag des Abgeordneien Geißler auf namentliche Abutimurung über feinen Antrog murbe mit 28 gegen 8 Stims men abgelebut, dagegen ber Antrag Ramminger mit 34 gegen ? Stimmen angenommen. Der Kreisingsabgeordnete Maguromafi (Lamenitein) hatte feinen Antrag auf Enticheis dung über die Ablehnung eines Unterausichuffes durch bie. Arciemobliabetofommiffion gurudgezogen, fo bag dieje Un. gelegenheit ben Areistag nicht zu beichaftigen brauchte. Jum-Soluß des Areistages gelangten noch Antrage des Gen Brill und des Abg. Bulmatowsti gur Erbeterung, betreffend Berbilligung des Strompreifes der Heberlandsenfrale Straidin-Brangidin für Die minderbemittelte Bevölferung. Aus geichafisorbutungsmößigen Grunden fonnie über die Antrage wohl verhans delt, aber nicht abgestimmt werden. Gin Beichluft daritber ift erft in ber nachften Sigung möglich.

Polizeibericht vom 16. Januar. Berfaftet: la Berfonen, darunter 3 megen Diebstahle, 2 megen Strafenraubes. 5 wegen Trunfeiheit, 4 in Polizeihaft, 6 Personen obdachlo 1 gur Geftnahme aufgegeben.

Stanbesamt vom 16. Januar 1924.

Tobesfälle: Bwc. Selma Forftenbacher geb. Rlein, 50 J. S M. - Z. des Maurers Ernft Jiendud, 8 M. - Frau Evialie Braun geb. Müller, 36 3. 3 Dt. - C. Des Arbeitere Johann Ronfel, 8 3. - E. bes Schloffere Baul Rid, 1. 3 1 M. — Arb. Andreas Bijad, 71 J. 2 M. — Bir. Bilbels mine Edwede geb. Bad, 84 J. 2 M. - Bwe. Roialie Befel . geb. Turemafi, 68 J. 1 R. - Bwe. Bilbelmine Beude geb. Bechlau, 85 g. 3 M. - Sattlermeifter Juline Meibner, 65 3. 7 M. - I. bes Werfmeifters Ernft Lefinis, 4 3. 5 M. Mufifer Max Bindolf, 36 J. 8 M.

Der hentigen Auflage liegt uniere illuftrierte Beilage Bolf und Beit" bei, von ber mir bieber nur bie Ar, I ers balien founten.

Wasserstandsnachrichten am 16. Januar 1924. Bar|hau . . +2,17 + 2,17 8. 1 Plock +1,48 + . . . 16.1. 15.1. Eisbericht vom 16. Januar 1924.

Beichiel: Bon Alm. a (Schiffno) bis Alm. 212,4 (Affice mart) Gistand, mit Ausnahme der Streden unn Rim. 81 bis 39, von Alm. 68 bis 69, von Alm. 71 bis 88, von Alm. 89 bis 117, pon Alm. 118 bie 125 (Cafran). Unterhalb Alm. 212,4 bis gur Mündung ift ber Strom eisfrei. Samiliche Giebrechdampier, mit Ausnahme der "Gerie", die ben Inf. eilungsdienst im Dausiger Bafengebiet ausstührt, und "Bruffina", die in Schlenzuburn lient, im Ginlager Safen.

Gin reparierter Juftigirrium. Der Aporheter Cauvol. ber 1878 in Buris gu lebenstänglicher 3maugsarbeit verurfeilt wurde, ba er angeflagt war, feine Frau durch Arie nit vergittet zu baben, ift jebt befinitiv als uniculdig erfount und rehabilitiert worden. Rachdem er 24 Jahre in Anledonien augebracht fiatte, borte er von der Entbedar's einiger Gelehrten, die nachwiefen, daß ber mentaliche Corper an fich Arjenif enthalt. 3mei Milligramm dietes Giftes, die in den Abeen der Berftorbenen gefunden wurden batten ju feiner Bernrieilung genugt. Er murbe im Jahre 1962 begnabigt, aber fein Gefuch um Revifion des Prozeffes murde abgewiesen. Im Jahre 1928 machten berühmte Toxitoe legen dem Justitut die Ritteilung, daß fich im menfolichen Korper 8 Milligramm Arfenik befinden konnen. Anserdem wurde eine Rierenfrantheit foftgeftellt, deren Somptome Den Bergifiungericheinungen birch Arfenit abuein. Angeficis solder Beweise inchte Danva, von neuem um Revision del Prozesses nach Box dem Kasaisonsgericht an Baxis verstangte er 50000 Frank Schaberersub. Das Gericht versteilte den französischen Staat zur Zantung von 20000 Grant und einer lebenslänglichen Benfior von 19000 Frant läuf ann Bilebergutmodung ber Tolgen bes Guffelreiming?

Biegenfief. Die Sveialdemofratifche Bartet hielt am Sonniag eine fehr gut befuchte Berfammlung ab. Als Referent mar von Dangig Gen. Mau ericbienen. Gingehend schilberte er die Ursachen ber Birischaftstrife und beren folgen für die Arbeiterschaft. Der Medner wies an einer Reihe von Beifpielen nach, baf bie Arbeiter ibre mirischafilichen Rampfe um fo exfolgreicher führen fonnien, fe großer ihr politifcher Ginfluß in Staat. Gemeinde ober im Areife fei. Die Aufiprade, die bem mit Beifall aufaenom. menen Bortrage folgte, fand unter reger Beteiligung ber anweienben Gemerkschaftsgenoffen fratt. Befondere sabl. reich waren die Klagen über die unwardige Befondlung und Begablung, die die Unternehmer von Tiegenbof ben Arbeitern bieten. Gen. Dan wies desbalb im Schlusmort barauf bin, bak es Aufgabe ber Arbeiter fei Tiegenhof au einer fogialififden Sochburg bes Großen Berberd au machen, woan die kommenden Gemeinbemafilen die beft- Melegenheit bieien. Rur auf Diele Beife fei es ben Arbeitern moglich, bem Burgertum non Tiegenhof bie Achtung abruamingen, die der A Seiterflaffe gebühre. Als Grfolg bieler Berfemmlung find is neue Mitfireiter ber Portet und 10 Beller ber "Boltoftimme" in buchen. Die nun folgende Bani der Orisvereinsteitung eraab eine faft nontkändige Reubelebung bes Orisvorftanbes. Der neue Borfipende. Gen, Brandi, fordeste aum Schluft die Mitalieber mit den neuen Borftand in feiner Totiofeit rene in unterftuben. damit die vom Reserenien gestedten Biele bald erreicht

Aidelswolde. Bon ber Beichlel. Bei adnalich auaefrotener Obersläche — abscieben non einisen wenisen Blänken — hat der Wasserstand der Beichsel in den letzen Tagen ständig maenemmen. Bon Dirikan obwärts beit das Eis die unterhold Notebude, von dier ab die zur Mitne dung ist der Strom eldfrei mit Ausschluße eines schmalen Streisens von etwa 40 Meier Breite am linken User, an dem sich ichwacke junges Treiseis angelett hat. Die Fisc brechdammer haben ihre Tötigseit einsestellt und besinden sich im Einlager hosen. Au den Köbestellen Posischen Schöneberg und Notebude sind die Uebergönge über die Fisdese einstwellen nur für Perionen bergerichtet. Bei der Kährstelle Schlahamm werden Versonen wittels Rossilieren Kährstelle Schlahamm werden Versonen mittels Rossilieren übergesellt. Die Tompsfähre Schiemenforfi biste den Serlehr ununterbrochen auch für Kubrwerke aufrecht.

Mus dem Often.

Renhadt. Ein "feiter" Fang. Auf ber Grennftation Strzebielins wurden lecks Eisenbahnmagen mit Schweinesiferschund Gänlen beichlognahmt, die nach Temiskland verschoden werben lollitt. Das Schwupgelaut wurde in Renkadt zu mähigen Preisen au die Beröfferung verkanft, so das auch Rinderbemittelte in te-Lage waren, sich mit Kleisch zu verserven. Der Schwuggelversuch wird einer Berion zugeschrieben, die im Kreinwagen die Lasubei besreiste, um Schweine aufpulaufen. Tobei murde von ihr behanntet, daß eine verschriebenschmigung verliege.

Marienburg, Eine blutige Berfommlung, Der vom Jungderifden Orben im torfelichefiebonie veranftaltete offentliche Bortrageabend, bei bem Dr. Gramich Parburg über das Thema "Die völfliche Bewegung — der Beg aus Not sur Freibeu" iproch, nebm einen überens nurmis schen Berlauf und ein blutiges Ende. Dr. Gramich wurde wiederholt von Gegnera unterbrochen. In der Ausiprache trai ein berr Schener aus Koniosberg dem Reduer emgegen. Als dans wertere burgerliche Rebuer aufgroten, winder bie Erregung auf beiben Seiten von Minnie in Minute, bie die Andanger bes Berru Schener die Anternatiomale" anfrimmten; bie Burgerlichen ontworteten mit bem Deurschlandliebe. Der Sangerweiteit mabrie eime 10 bis 17 Minuten binn ginnen Mitolieber bes Junabeurichen Orbens ju Latlichleuen über. Ploplich flog ein Grubt in die Luft. Tas mar für die Redeubrüter des Beichen sum allaemeinen Angriff. Stuble, Gieter, Anunvel und entere Schlaginfirumente, vor allem ober Meffer murten in Borie. teit gefest und im ihn mar die Schlägerei enthanden Der Seal des (seiellichaftebaufes bot unaber eine würe T-umwerftätit. Der Borgans burfte ein gerichtliches Rochinel

Aniaberg. Ein trecher Ranbuberfall muche um 1 Uhr mitiege auf dem Kenen föroben auf die Laffiere rin ines dortigen Geschäfts verübt. Als das Möden nach dem Besuch eine Angabl Aunden, dei denen sie Geld eingezogen balle, nach ihrem Armor zurückehrie, muche sie auf der Trevre von einem andefannten Menn dinterräck uberiallen und ihrer Lasise, in der sich Gil Goldworf krinnlen beranbt.

Adeskein. Fom Sidigungfind durch Bauch fand der oliebeige Austanier Brune Besomann in dem anei Ailameier von Allentiern entfernien Die Foficia. W beiste ten Osen ordenistich ein, begab sich bann nach dem benachbarten Gasthause, sehrte erst spät heim und legte sich in sein Beit. Als B. sich am anderen Bormittag nicht sehen ließ, wurde dem Oberlandsäger Reich Anzeige gemacht, der den B. tot norsand. Die Stude war mit Ranch angestüllt.—Mit Gas vergistet hat sich die 19täbrige Buchbalterin Laduch. Die L. batte mit dem Güteragenten J. ein Berbältnid. Bei einer Keier war J. mit einer anderen Dame zusammen und kümmerte sich nicht um die L. Sie begab sich nach ihrer Bohnung, öffnete die Gaöhöhne und aug zu Bett. Am anderen Morgen sand man das Mädchen als Leiche vor.

Fist, Bon Einbrechern ericholsen. Der Befiser Solfmann ans Arubimmen mutde in der Nacht zu Freitag von Eisbrechern erichoffen. D. körte verdächtige Geräulche, aing blesen nach und tenerste im Schweinestall einen Einbrecher. Er murde von diesem über den Sausen geschossen und war sosozz tor Tu Tair find entsommen.

Warschau. Kommunistenverhaftungen. Am 11. Januar hat die Polizei in Barschau in kommunistischen Kreisen sieben weitere Berbastungen vorgenommen. Die Berhasteien sind verdächtig, an der Berschwörung zur Befreiung der zum Tode verurieilten Offiziere Baginksti und Wieczorksewicz beteiligt zu sein. Bei den früher verhasteten Personen sind Sandgrangten und Fenerwalsen samt Munitien in gender Angelf zehnehen worden. Am 12. Januar sind weitere 14 Versonen verhastet worden, darunter 4 Francu.

Lemberg. Schweles Eisenbahnunglück. Montag nacht 2 Uhr fließen auf der Strede Lembern.—Stolhunom
in der Röhe der Station Michalowsa, zwei Personenzüge
zusammen, wobei 14 Personen getöbet und 21 teils
ichwer, teils seichter verletzt wurden, zumein jüdliche
Kauflenc. Die beiden Losomotiven und zwei Personenmagen wurden ganzlich zertrümmert.

Aus aller Welt.

Rene Erdbebenkalastrophe in Japan. Javon ist burch ein neuch Erdbebenunglück heimzeindt Ter Mittelpunkt best Erdbebend lag deim Tanzaw Beige in der Brovinz Sanami. Tas Beben dauerte is Minuten. In Refohama wurden 680 däufer zerkört. Man alandt das in Totia. Bolodoma und den Borhädien einra 50 Tote zu beklagen sind. Jahlreiche Versenen wurden verwundet. Ausländer sind nicht derunter Tie televhonischen und telepraphischen Verbinzdungen sind ebenfalls unterprochen worden. Ein Eisenbestusung fürzte in den Basugama-Klus zwiichen Gotemba und Tosia. Sechs lüge wurden umgewerken.

Bom Sinem umgewehre Gifenbabninge. Die Dostoner Presse erboit aus Obeffa Melbungen niber einen Orfan und ichwere Sintme, die am 34. 25. und 98. Tesember über das Somarie und Alemide Meer bingevangen And. Befonters haben Rowcrossift und Anava gelitien Ang Schiffe, bie rom Orfan auf offener Gee überreicht murben, baben Shaden ceffinen. In Anova war der Orfan in fare daß ein Aug von Minit Korn beladenen Bogen ind Moer arworfen murde. Der Tempier Ankermann murde mit feiner großen Bon Gerneide ans lifer geichlendert. Der Dampier Buffil Fewint, der mit Berrefenn von Romer fief nach Seboftovol gint reitere fic nichten er 346 Prit Petroleum ind Meer batte flichen loffen. In Giff rin ber Drfon fabrianderte afte Baume aus und mert gange Cerben ins Meer. Es find maltreide Minen lobneriffen, wedurch die Solfister unichen Desta und, den Entere Braschlich fir untirbioden. Such im Sabofin ber wie aus Tills serielter mitd der Difon im Gebiet der wendfankolichen Gebien geobe Beinufungen augerichtet. Dei die Stanfon Belesiberi miri ber Ginem Beggend um. Ben verichel inem an-beren Strikenen wird gemelbet. bef ber Sturm belatene Borgins in Pemenung feete, mobard es ju Gufam neukollen fam und Jüge emisfriften. Bei ber Station Gibat lanen delse köd **Kenide**n um.

Segen Titung der Geliebten vernneilt. Das Görliger Schwarzerin: rerunteilte den Moddeigen Arbeiter. Emal Kindedung auf Turg dei Mogdeburg der beschuldigt wird, feine Geliebte vorsäplich gestiet zu haben, wegen Trungs zu einer Gelamistofe von 5 Jahren 7 Monsten Auchsberäugt Aberlennung der dürerten Ebrentecht auf 5 Jahre dei woller Angebung der entimeren Umerindungsbeit.

Teine dei Aranen amurden Von einigen Vorben wurde. In dem Suderen Anderen der die Verhaltung des Veiners Anderen dieser die Verhaltung des Veiners Anderen dieser dieser im Male dereichter den die dieser John ment dem Verdacht Sand im Bertaufe einster John Des Antien der Sin war in auch an Arlein die Gublichte des Antien der Verdacht in auch in auch der dieser die Gublichte des Antiens der dieser die Gublichte des Antiens der dieser die Gublichte des Antiens der dieser dieser dieser der dieser dieser der dieser dieser der dieser dieser dieser der dieser die

länglichem Kerfer verurieilt. Er fand diese Strafe für an bari und seste die Revision durch. Micht zu seinem Glück, denn der Revision wurde awar Rechnung getragen, aber nur insosern, das das erste Urteil ubgeändert und die Strafe des lebenslänglichen Kerfers in Tod durch den Galagen umgewandelt wurde. Ein Gnadenpesiach des Berurzteilten wurde aurückgewiesen.

Ein Jahr Gefänguis megen Pleischwuchers. Das neu gebildete Buchergericht in Braunsberg verurteilte in einem Strasversahren wegen Pleischwuchers gegen verschiedene-Braunschweiger Schlächtermeister obwohl die Sachverstänzbigen zu dem Ergebnis kamen. das Preistreiberei nicht vorliege, den Schlächtermeister Södike aus Braunschweig zu einem Jahr Gefängnis und 10 000 Goldmark Gelöktrase und Einziehung des übermähigen Gewinnes. Dem Ansacklagten wurde ferner die Berechtigung aum Sandel mit Vieh. Friichsleisch. Burst u. das, entwogen. Das Urteil soll sie einmal in der gesanten Presse Braunschweigs und 14 Tage lang an dem Geschäftshaus des Angeslagten angesschlagen werden. Der Pernrieiste wurde sosort aux Versbühung der Strase abgesührt.

Auf der Stadtbahn betändt und beraubt murde abends ein bljähriger Kassierer aus Charlottenburg, der am Bahnhof Zov einen nach Osten sabrenden Zug bestiegen hatte. Auf dem Schlesischen Bahnhof stiegen die Mitreisenden aus und zwei Männer stiegen in sein Abteil ein. Bald darauf schlief der Kassierer ein, Als er erwachte, besand er sich wieder auf dem Bahnhof Zov. Während der Betänbung wurde ihm eine Assentatione mit 750 Goldmark, eine Brieftasche mit vier Dollarnoten, eine goldene Uhr nehn Kette und eine Schlipsnadel entwendet. Von den Tätern hat man feine Sour.

Ein Landfriedensbruchprozes in Bonn. Auf Grund von Worgängen in Resieling im Herbst vorigen Jahres wohei eine Menichenmenge von 2000 Personen gewaltsam ins Plathaus eingebrungen war und den Bürgermeister zur Anerkennung des Aontrollausschusses genötig hatte, hatten sich vor der Bonner Straffammer 15 Versonen wegen Fuszuhrs, Landfriedensbruchs und Rötigung zu verantworten. Der betreisende Kontrollausschuß, der sich aus 60 mit Gummisnüpveln bewassneten Männern ausammensehe. hatte Landseute auf dem Wege nach Köln angehalten, sie mikshandelt und ihnen Kartosseln Gemüse und Chit abgenommen. Vierrehn Kersonen wurden zu Gesändrisstrasen von 6 Abnaten bis zu drei Jahren verurteilt, sechs weitere Angessate sind slüchia.

Gine Millionenerbicaft ohne Erben. In Franfreich ftarben am Ende ber neuniger Johre vorigen Jahrhunterto fura bin'ereinander beide Teile eines angesebenen und febr rermogenben Chepaares. Sie finterliefen aufer einigen Miffionen einen beinafe filmisioiofrigen Sohn, von dem man mußte, bağ er in jungen Rabren in die Rene Well ausgewandert mar, von bem man aber nicht mufite, mo er fic aushalten mochte. Er war im Testament ber Gliern ofe eingicet Erbe bes Millionenvermogens anges führt. Dar die Binterlaffenichaft bes Greifennaares nermaliente Mechteanmalt fucte Aabr um Robr ben vericollenen Cobn Rach 25 Johren murte ient endlich ber in miden felbit aum Breife gewordene Gebn Benri be la Meire in einem Rirden Altenheim von Chicago arm und retreslich aufgesunden. De la Motte batte nor fünfundengania Johren seine grou und vier Töchter in Mitmoufee restaffen, nachbem er mit feinem Onfel bamale Burgermuster von Morine Bisconfin' einen Streit gehabt fiatte. Die fom die freudige Nochricht non ber Millionewerbichnit überbrachte, mar eine feiner Tochter fest felber Frau urd Muner

Persammlungs:Unzeiger

ेबार्स क्लि विशा प्रदायमाण्यातकीय शावेदा merden auf bis 4 Ubr Morgens is der Geffäfteliene Am Svendagus . aren Borealiene entregen annenen Geffenureis 18 Gufbenpfenuig.

Amalasiskien: Truppe. Mittwoch, den 16. Januar, abends 7 Uhr: Zahrebberfammlung. Tagedordnung: 1. Jahres: bericht. 2 Reiwahien 8. Verschiedung.

Gesanderein Sanderoruß. Die Uebungsfunde für Männerder beginnen Tonnersigg den 17. d Mis. für gemischten Cher Montag den 21. d. Mis. Am Donnersig nach der Uebungsfunde Borftandsspung.

Arbeiter-Aucend Laugiuhr. Mittwoch den 16. L. 7 Uhr. im Beim Generalversammlung. Mitgliedebucher mitbringen.

I. M. B. Scisszimmerer. Sonnabend, den 18., abends 6 Ubr. Tisclerzose 40, Nranchenversammsung. (11718 Aprinms und Spargenoffenschaft. Sipung des Aussichtenstäte und Sochandes am 21. Januar, abends 614 Uhr.

Semeinischt arbeitender Augend. Die Arbeitsgemeinschaft Dr. Jint wird erit in nächter Boche forigelest (Donnerstag den IL & Mis.)

Staatsanwalt Jordan.

Somer von Sans Land.

30)

Die die — a wie dit modit er in all der Jahren freuer Amsklichtung fich ühnlich vergangen inden sows der ein Inn. wie fest, som Geneufrich gesonnen war. Sein Seriffen, fest Amskrensfen wurde erft wach wenn inn Staatsanvollschien organ ein Modien aus das in fenne Schaften, deuen debriedenden Teig die somme Geneuf-Schaftel, deuen debriedenden Teig die somme Geneufwosse being und wie dem niefen animalisenden Emdand Bergeliung über sonne gegen seinen Teinser. En war eine Schaft des üm. Top state das under

fordan. Ter kuliaven die Malers dans es name bedaren. dan Aston du überführen.

Mit dielem Schaldgefahl beleiten beite er ihrer an ienem Thend die Serbandlung verlagen, dasse er auf ein Sudieufnahmenerjahren gehefft, un eine Unterfrähung der giver Kruckererin keranden Jupaliken gedam. Ten Lend diele Gemiffenkieleberen dern Jewier alle

lek Taec mit fid berrmachdern Sonit wir funktion, dans ubrich wir ordickt

Dieler Gedanis dans als undernahi mis danstrument all Ausdu vir der meneren Sammilia inne dasser er stationen Ausderenbeit

The same region to recent their memories from the second transformation of the first second transformation of the second transformat

The first product was an inches and the state of the stat

The family dealer from the case of the cas

The first bridge Material with Charles and a second of the control of the control

The bords West But Take to Sent to The fair for Extends

The course of the second of th

The state of the s

Takis on ordered die mit Araffen am. Istilan aus die festige versumpriklik, diese er fatte die Gründlich er fant

THE THE PARTY OF T

wien, die funge Schonfeit, und fehrte um, jurud in den Bfubl dem fie en riffen werben follte.

Bieder lachte Jorden gellend und höhnend auf. Bahrbeitig, diese rertracke, blöde Geichichte brackte ihn raich um
sein bischen Berkend Hertha war eben eine Dirne, diese
blande Morin, und sie muhte, das sie ihr Luderleben nöng
kause und in einer ankändigen Amgeborg es einsach nicht
auchstelt. Das muste und fühlte sie, und derholb nahm sie
eber Reikaus von der Langenweile und Arrrektheit der
Personaung die ihr nichts bedeutete — nichts gegen die
Lachnaen tes Berkiner Tündenvinble, in den sie sich nun
kopsier kürsen wolse.

Pordank I samole bieles unverfällichten Tirnentws iraf also auf des koar zu und wire er nicht ein ansagemacher karr, dieser ungarische Pinsol er füldte an Kordan den Tank für Merung vor dem Verderben des die Sie mit dieser Berlosenen iedlicher für ihn bedeutet hätte. beit diesers Kenvoluts von Schmähungen, Verwürschungen und Trekrweren das er Jordan ins Kans gelandt baite.

Tiefe Simme der Bernunft iedoch verklang febr raich in der Stoarsamalie Seele. Sie mich den Selhfwormürfen. Erwendungen und Meinigungen in die der Mann tiefer und tiefer terfiel. Er fab es mohl in Momenten flarerer Tube das diese Heisischte ihn in ein Arp feclischer Bermixrungen und Unraft einsvann, aus dem es eine Befreiung dass nicht mehr geben mürde.

Arnen etwas swang den Mann, den Bermidelungen dieses seltsonen Kalles leid von venem nochmoeken, und in langer er bos int deste gewiller kam die Erfenninks über ihn er irone die Beroniworings an diesem Madhenskissal.

Und wie ein Mörder von Nocheod einen gebebt, von den Onden des Geriffers vesaat immer wieder an den Ortestrer Urect surückeelsbrt, so bannte ein araufomer Amana Kordovs Gedowlen fieten in den Kreid diefes Gelehniffes surick. Er kom daron nicht wehr lest. Er beschöftigte fich in intensiv wit diefen Tincen, das sein aciamies Annenskom um diefen einen Grennvunst brandeie.

Das Erlebnis, des Pertha Seders Namen trua fing an, eine verbetrende Wirkung in Aerdand neierriem Leben zu etrem. Es randre ihm den Schlaf bielt seine Rernen in reinvoll internder Urrubt kabl ihm iede Restickeit die verbem sein verbem sein verläßlichker Panzer im Kampse des Lebens veresen.

Vo fein an flutdand her un, das er Peleidiaungen entebrender Are vom einem Moune erlitten und führeles mit im hernmidteupee. Er fühlte fich entwarreit baltiod, exincal menn neue Atem auf seinen Arbeitstilch gelausten. Zann auch in der Amidifienna war er unficher geworden Gerifebung folgt.)

Danziger Nachrichten.

Schwurgericht.

Beftern batte fich ber ehemalige Boftaushelfer Bermann Steinseld aus Dansig wegen Urfundenfälschung und Amthunterschlagung zu verantworten. Der Angeklagie gehörte zu ienen Beamten der Post, die keine Achtung vor dem Briefgeheimnis bestinen und alle Briefe, die ihnen einigermaßen von Wert erscheinen, unterschiagen und ihres Anhalts berauben. Steinfeld hat die Unterschlagung und Reraubung von Briefen im Jahre 1923 betrieben. Besonpers hatte er es auf die Einschreibebriefe abgeseben, die er unterschlug. In den meisten Fällen sällsche Steinfelb auch die betreffenden Quittungen. Es handelte sich im gangen um 16 unterschlagene Einschreibebriefe und fünf gewöhnliche Briefe.

Die Verhandlung gegen Steinselb sollte ursprung-lich por der Straffammer stattfinden. Diese ertlärte sich jedoch für unauftändig, worauf die Angelegenheit vor dem Schwurgericht verhandelt murde. Der Angeflaate, welder im allgemeinen geständig mar, wurde im April 1928 als Siffsbeamter eingestellt und erhielt einen Befiellbegirf in der Alistadt. Schon nach einer Woche faßte er den Entidluß, Briefe aus Amerifa, in denen er Dollars vermutete, oder andere Auslandabriefe au unterschlagen und gu berauben. Er behauptete, hierzu durch Schulden veranlant au fein, welche er vorber mahrend ber Beit feiner Arpeitelofiafeit gemacht batte.

Da der Angellagte in vollem Umfange genändig war, fo fonnte die Berhandlung wefentlich abgeffirgt werden. Steinfeld hatte den unterschlagenen Briefen ein bis fünf Teller entnommen, die er für lich verbrauchte. Ledialich um ben Beichworenen ein Bild des Dienstranges bei Benestung von Einschreibes und anderen Briefen zu verausschauslichen, wurde ein höherer Positienmter als Sachverstänspiger vernommen. Den Geschworenen lagen im ganzen 80 Fragen gur Beratung und Beantwortung vor. Die Geidmorenen forachen Steinfeld ichuldig, die ihm gur Lall felegten Straftaten in fortgesetzter Handlung begangen zu baben, wobei mildernde Umitande an berückfichtigen feien.

Der Gerichtshof verurteilte Steinfelb wegen Amtonnter= ichlagung in Sateinheit mit Untreue und ichwerer Urfundenillidung zu einer Gesamtstrase von zwei Jahren und sechs Monaten Gefängnis. Dem Angetlagten famen feine Jugend, das umfassende Geständnis und der Umstand zu aut, daß er noch unbestraft ift. Andererfeits mußte aber in Betracht gezogen werden, daß St. das ihm von der Ponbehurde geidentte Vertrauen arg migbrauchte und daß durch feine Amisvergeben Leute betroffen murden, die in der Beit

ichwerer Not von wohlwollenden Vermandien aus dem And. lande Unterftlihungen erhielten. Unter weiterer Berückfichtigung ber Latfache, bag ber Angeflagte über feine Bergehen offenbar Reue empfand, sah der Gericklöhof zwar von Abertennung der burgerlichen Ehrenrechte ab, erkannte jedoch babin, daß ibm für die Louer der nächten iftinf Jahre die Fähigteit gur Befleidung eines öffentlichen Amtes abgu-

Bereinigte sozialdemokratische Partei Danzig.

Unterftügung ber Ainder ber Grmerbelofen.

Die Franenkommission der Parici hat beichloffen, den Rindern ber ermerbolofen Mitalieder unferer Bartei eine Unterftühung zu gewähren. Wir fordern daher alle Erwerbs: lojen auf, unter Borlegung des Mitgliedebuches und der Erwerbolosenkarte die Anmeldung ihrer Rinder im Parteis bureau, Um Spendhand Nr. 6, gu vollzieben.

Die Anmeldung muß bis spätestens Donnerstag, ben 21. Januar erfolgen, spätere Weldungen können auf keinen Fall berücksichtigt werden. Die Funktionäre der Partel wer-den gebeten, die Erwerbstosen auf diese Aussorderung auss mertiam ju machen.

Die Frauenkommiffion.

Stadt, Gier: und Buchfenmildvertauf. 281. das Ernahrungsamt in der beutigen Nummer unferer Beitung befauntgibt, findet wieder täglich in der Beit von 8-1 Uhr ein Berfanf von beiter Buchienmild jum Preife von 0,75 Bulden für die Buchfe und durchleuchteten Giern jum Preife unn 1,40 Mulden für die Mandel flatt. Ebenfe mird ber Berfauf von Buchsenmild in den befanntgegebenen 3meigverfaufäftellen fortgefest.

Mastendiebstähte. Der Tiichler &. G. und der Golsarbeiter P. A. in Dangig ftanden wiederum gemeinfam por der Straffammer. 68, hat im Jahre 1922 und 1928 in Boppot 32 Einbruchediebitähle ansgeführt und einen versucht. Es waren meiftens Bobendiebftähle, in benen Baide, Aleider, Schubzeug, Ehwaren ufm. gestohlen murden. Bei 3 weiteren Diebstählen ließ er sich von dem Golzarbeiter P. A. belfen. Beide find geständig und verbüßen bereite Etrafen. G. erhielt eine Busabitrafe von 5 Jahren Buchthaus und A. eine folde von 11% Sahren Gefangnis.

Wirtschaft, Handel, Schiffahrt.

Die verwässerie Agrarresorm in Polon. Der neue Eniwurf für eine Agrarresorm in Polen sieht eine Auftellung ber Guter itber 1120 ba vor, während ber Entwurf von 1/19 Die Parzellierung aller Guiter über 180 und ber Entwurf von 1920 die Parzellierung aller Müter über 400 ha wollie, Der jetige Entwurf macht die Auffeilung illuforisch, weit Giller über 1120 ba nur in geringer Zahl vorhanden find. Somit verbleiben 181% Proz. des polnfichen Bodens in der Sand von 20000 Guisbesidern, während 2 831 000 Bauernstamilien, von denen 826 000 nur 2 ha und 844 000 nur 2 bis 5 ha zählen, nicht genügend Land besiben.

Die Spiritusaussufr aus Samietrugland. Tropbem die beiten Spiritusiabriten Rublands erhalten geblieben find, ift die Spiritusproduftion in Angland in bem lebten Jabr auf 5 Prus, des Friedensitandes zurückgegangen, wobel nicht einmal diese 5 Prus. Abiah finden. Daber will man iebt alles verinden, um die Spiritusansinder zu weigern, da ftarke Borrate angehanit find, für die nur das Ausland als Ab. nehmer in Grage tommt. Gleichzeitig foll eine Berabiebung des Selbftfoffenpreifes bis jum durchichuittlichen Belimarti. preis angestrebt werben.

Jeder nützt sich selbst Aktien der Bank von Danzig zeichnet.

Umtliche Börsennotierungen.

Danzig, 15. 1. 24

1 Dollar: 5,90 Danziger Gulden. 1 Million poln. Mark: 0,50 Danziger Gulden. 1 Rentenmark 1.34 Bulden.

Berlin, 15. 1. 24

1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 18,3 Billionen Mk.

Danziger Betreidepreise vom 15. Januar. (Amtlich.) In Danziger Gulden per 50 Kg. Weigen 9,10-9,75, Roggen 5,25-5,50 Berite 6,00-6.25, Hafet 4,50.

Städt. Eier-und Büchsenmilchverkauf.

Im Ernährungsamt, Wiebenkaserne, Eingang Poggenpfuhl, Flügel B, Zimmer 12, findet wieset täglich in der Zeit von 8–1 Uhr vormittags ein Berkauf von bester Büchsenmilch zum Preise von 0,75 Gulden für die Büchse und durch. leuchteten Giern gum Preife von 1,40 Bulden für die Mandel statt.

die Mandel statt. Ebenso wird der Verkauf von Büchienmilch in den bekanntgegebenen Zweigverkaufsstellen fortgefent.

Danzig, den 15. Januar 1924. Der Senat. Ernährungsamt.

Intendant: Puboli Schaper.

Seute. Mittwoch, den 16. Januar, nachm. 21/2 Uhr: Aleine Preise!

Peterchens Mondfahrt.

Abends 7 Uhr:

Dauerkarten Serie 2.

Der Wildschütz

Komiiche Oper in 3 Aufzügen. In Szene gefett von Walter Mann. Minfikalifche Leitung: Dar Bolland. Ende gegen 10 Uhr. Perionen wie bekannt.

Donnerstag, 17. Januar, abends 7 Uhr. Dauer. Dauerkarten haben keine Gultigkeit. Schaufviel-Guftipielpreife Lettes Baftipiel Eugen Klöpfer, Berlin. Menichenfreunde". Chriftian Dad; Eugen Alopier

Zeimnet Aktien Bankvon Danziq

bei den bekannten Zeichnungsstellen.

Jede Aktie lautet über 100 Gulden. Zeichnungspreis 100 %.

brikettartig, höchste Heizkraft, trocken, à Beniner 1,50 ab Lager

Wilhelm Prillwith, Magalytons for



Sofa 18 Bulden, Meiderichrank 25 Buld ju verkaufen. Altik Graben 38, i Er.

Prefferstadt Nr. 71, I Treppe 2 Minuten vom

morgens 8-7 Uhr abends Sountags von 9-12 Uhr sorm hnleidende

Durchgehende Sprechzeit von

von dem Bestreben, den höchsten Anforderungen Geleitet des zahnleidenden Publikums gerecht zu werden, betrachte ich es als Hauptautgabe, jedem Zahnersakbedürftigen facigemäße Behandlung angedeihen zu lassen. _ Jeder sieht seinst ein, daß aus gesundheitlichen Rücksichten ein Zahnersan unbedingt netwendig ist, da zum größten Tell alle Magenkrankheiten auf die Ursache eines schlechten Gebisses zurückzulühren sind.

Erstklassige Ausführung in naturgetreuem, festsitien-Berücksichtigung, daß die Gebisse angenehm leicht sind. Reparaturen, Umarbeitungen in einem Tage, Zahnziehen bei Bestellung kostenios. Kronen und Brückenarbeiten in Gold u. Goldersan. Stiftzähne usw.

Plombieren mit den neuesten Apparaten wird sehr schonend und dewissenhaft auswahlber

Schmerzloses Zahnziehen betreffend wird speziell hingewiesen auf die Anerkennungen und Empsehlungen der vielen bisherigen Patienten.

Die Preise sind sehr niedrig, Zahnersat pro Zahnziehen mit Betäubung, Plomben von : 2 Gulden an.

Neuzeitliche hygienische Operationszimmer. — Elgenes Laboratorium. Auswärtige Patienten werd, möglichst an einem Tage behandelt.

Inventur-Verkauf

Die letzen Tage meines Inventurausverkaufs bieten durch weitere Preisherabsetzungen besondere Kaufgelegenheit auch demjenigen Teile meiner Kundschaft, der on den vorteilhaften Angeboten der ersten Tage nicht genügend Gebrauch machen konnte.

lm Preise herabgesekt:

Damen-Mäntel Damen-Kostüme Pelzjacken, Röcke Blusen, Jumper

Aus der Fülle des Gebotenen erwähne ich:

Ein Postere

Seidene Gesellschaftskleider Elegante Gesellschaftskleider usw. besonders ermäßigt!

Fortsetzung unseres Sonder-Verkaufs in den Abteilungen

Wäsche and Schürzen

zu Propagandapreisen

Beachten Sie meine Schaufenster!



Mädchen-Kleider Knaben-Mäntel Knaben-Anzüge

Mädchen-Mäntel

0. Bolksftimme. dur Aniwariung für 1—2 Tage in ber Woche von

iofort geluct. Lorsko, 11. Danim 14, 2 Tr. († Tüchtige

Bewerkichaftlich. Benoffen. dalilide Berlicherungs. Aktiengefellicaft ... Sterbekalle. -Rein Policenverfall. Bunftige Larife für Ermachiene und Rinder.

Auskunft in ben Bureaus

Der Arbeiterorganifationen

Mankauschegasse 6 II

Junges Egepaar jucht von

jotort ober ipater

leeres 3 immer

mit Auchenanteil. Offert. unter Ar. 22 an d. Erped.

und von der Achausgeftelle fe Bangig

Haus chneiderin empfichlt fich in wanter bem Saufe. Angeb, unt. V. 1922 an die Exped. der Bollestimme.

Rohrstühle werden fanber u. billig eingeflochten. Hint Adlers Brondans 4, 2 Treppen.

Beachten Sie

meine

Schaufenster!

Bermischtes.

Halb Mann, halb Meib. Ein interessanter Fall beichäftigte das Schöffengericht Berlin-Mitte. In Männerkleisern wurde aus der Untersuchungsbaft die Dentistin und Pflegerin Dora Siese vorgesührt, um sich wegen Unters ichlagung und Diebstohle zu verantworten. Als die Ange-Flagie sessenommen wurde, war sie in Männerkleidung, aber die Untersuchung ließ sie im Gesängnis als Krau erssweinen, so daß man sie in der Frauenabteilung unters brachte. Auf Grund eines Gutachtens von Can.=Rat Dr. Dirichfeld wurde ihr aber gestattet, Mannerfleidung wieder anzulegen. So ericien fie auch por Gericht in Rod, Sofe, Aragen und geschelteltem Caar. Die bzw. der Angeflagte war als Pflegerin in den Arrenanstalten in Buch und Dalls bori beschäftigt gewesen. Dier hatte fie den Frren die Bebiffe aus dem Munde genommen und die Goldteile entfernt. Den Erlös batte sie für ihre kofispieligen Frauen-freundschaften verwendet. Wegen Vergeben der aleichen Ari ilt sie bereith vorbestraft. Gerichtsarzt Med. Rat Tr. Thiele bezeichnete ibre ungludliche Körperbeichaffenbeit als En Solufiel für ibre frimineffen Sandlungen. Das Urteil lautete auf drei Monate Mefananis.

Bie Ruftland die Frage der Batericaft löft. Eine priginelle Lölung ber in ber Gefehgebung aller Boller vielsimstrittenen Frage der Batericaft bat man im bolichewistifchen Rukland gefunden. Rach ber "Pramba" bat bie Coisjetregierung iolaande Verifigung erlasien: Benn der Beweid erbrocht ist, daß eine Fran zu mehreren Männern intime Peziehungen unterhalten bot, to macht das Gericht ieben biefer Männer für die Noterichaft verantwortlich. und jeder einzelne wird zu den Unierhaltungssoffen des Kindes einen Teil beiautragen baben. Men bar es also bier mit einer Bateridaft in Genalt einer Kommanditgefellichaft gu tun. Diefe Grage mird in Rufland noch deburch kompliziert, daß die gabl ber Cheicheidungen frandig in beangftigender Beife madit. Man fann fagen, daß die Scheidung bier geradezu als Sport beirieben mird, und die Falle find durchaus nicht felten, in benen Mann und Frau in einem Jahre mehrere Chen eingeben. Gine Boche ehelichen Bufammenlebent genligt oft, um den Bunich nach einer Abmechfelung ju meden. Benn das einen Fortidritt bedeutet, fo ift co ein Forischritt in dem Sinne, baf der Begriff der Familie in Aukland bald nur noch die Erinnerung an eine fernflegende Beit bedeuten wird.

Italienifche Ranberromantif. Geit Monaten ift bie italienische Polizei von Pola auf ber Spur des Briganten Collario, auf beffen Ergreifung eine Belvbnung von 10 000 Lire ausgeseht worden ift. Alle Bemühungen blieben bisber erfolgloß. Man meth, das Collario fic in Pela feibit ober in der nächsten Umgebung auffält, ohne ihn aber ausfindig machen zu konnen. Collario ift ein Rauber, wie man ihn zuweilen in romantischen Abenteuerromanen studet: mutig und gefühlvoll. Wenn die Polizei ibn irgendwie am vertebrten Ende lucht, fo ericeint er ploplich im Paule eines Beamten, um "weitere Frrtumer ber Poligei au verhindern". Aber bevor die Boligiften ericheinen fonnen, ift er auch icon mieder fourlos verschwinden. In diefen Tagen fland Collaris ploblich vor der Tür eines Kaufmanns Pelaichiar. thne fich weiter anmelben zu laffen, trat er in das Arveitssimmer bes erichrodenen Raufmanns, rig gunachn bie Trable aus bem Telephon und idrieb in aller Rube auf den Moiisblod, ber baneben bing: "Der Bolizei von Pola als Beiden meines Mutes gewidmet. Collario, Cobann wundte er fic un bas iprachtoje Chepaar und erflärte, er iei hauptiamlich desbalb gekommen, weil er erfahren babe, daß die in ihrem Dienft ftebende Köchin, eine frühere Meliebie, gefündigt worden fei, und er muniche, ein gured Bort für fie einzulegen. Der Ränber feste fich fodann behaplich in einen Alubieffel und ergablie feinen unfreiwilligen Gaftgebern einige Etfidden aus feinem Leben. Er geffand, eine newifie Gurcht vor dem brutalen Bupacen der Polizei gu baben, fonn batte er fich langit gestellt, um die 10 000 Lire, bie auf feine Berbaftung gefest find, wobliatigen 3meden dufließen zu laffen.

Bo find die begehrenswertesten Chemanner? Frau Sperrv aus Neuvork hat eine Reise von rund 120 000 Kilometern gemacht au dem einzigen 3weck, im Intereffe ihrer Lande männinnen das Land zu entbeden, das bie ichonften Ghe ftandskandidaten fein eigen neunt. Rach ihren Mitteilungen icheint dieses Dorado Java zu sein, wo mehr als ein verführerischer und millimenreicher Kolonift vergebens nach einer Chehalfte Ausschan balt. Gleichzeitig aber richtet Fran Sperin an die jungen Amerikanerinnen die dringende Mah nung, fich nicht nach China zu verheiraten, mo fie zahlreich-Englanderinnen und Ameritanerinnen traf, die ben Lodun gen glänzend erichelnender Heiratsanträge erlagen und die dabei schwere Entiänschung erlebten. China bat einen Heber fluß an Menschen, und Francu find dort der Jahl noch fo übermiegend, daß die Cheaussichten ein sie außerordentlich gering find.

Fischen mit ber Pumpe. Das man mit Angeln und Reben Fische fangt, ja fie auch in früheren Beiten mit Speeren erlegte und fie beute ericbießt, ift befannt. Den Amerikanern aber blieb es vorbebalten, eine neue Art des Fischens au finden, nämlich die mit der Bumpe. Eine breite Röhre geht von dem Fischerboot in einen Tank, und mit Silfe einer durch einen Motor betriebenen Bentrifugalpumpe wird in den Tout innerhalb einer Minute eine Menge von 14 Tounen Baffer mit ihrem feischinbalt ge sogen. Man läut dann das Wasser abstliehen und die Kische bleiben zurück, die sich auf diese Weise selbst gesangen ha ben. Tiese Art des Auchens ist isht einsach und äußerst criolgreich, denn man fann, wenn man das Fischen mit der Bumpe in flichreichen Gewählern betreibt innerhalb einer Minnte mehr als zwei Tonnen Fische erhalten.

Berantwortlich; filr Politif Ernft Loops für Dangiger Nachrichten und den übrigen Teil Brib Beber, für Auferale Anton Sooten, famtlich in Dangla. Drud und Berlag von R. Gehl u. Co., Dongia.

Trinkt Schmalenberg's Weinbrand

aus reinen Weinen gebrannt

J. Schmalenberg, Aktien-Gesellschaft

Weinbrennerei und Spritfabrik, Danzig

Möbelfabrik "Merkur" G.m.b.H.

Telephon-Anschluß: Nr. 2590 und 5851 Verkaufsraum: III. Damm 2

=== Große Auswahi in =====

Herrenzimmern, Speisezimmern u. Schlafzimmern

in einlachster bis elegantester Auslichrung

Danziger Aktien - Bierbrauerei

= Fassbier: ====

Artusbräu - Exportbier - Danziger Salvator

und Original-Flaschenbier-Abzug

Hotel DanzigerHot

Größtes Hans am Platze

Wintergarten :: Tanzpalais

Elegaties Weinrestaurent - Fockingstabe

"Feuervogel" Erstklassiges Kabatett

Deutsch-russisch. Kabarett Bonbonniere Größte z. eleganieste Ear In Freinlezh

KONDITOREI UND MOKKA-SALON m Parience

Das eleganie LUXUS-CAFE

m der I Einge

Breitgasse 8-9 Telefon 3283

Bierbrauerei Leonhard Waas

The second secon belle u. duplite Qualitäte-Lagerbiere Danziger Porterbier

helert Qualitationchie: Weinemehle, Recept not a Websteriel Anne sie Fetterstell

ABBILLS A LEAL SINE NINE

enner fordern Marinet leikaisi - Sznerkubi

Francisco es Champagner-Saure

Allerine Fabricates: C. W. Kalber, Emp. Months-M Energe fairs. Dennie Themshe Reg Ha

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan Musierschutz! Onne Gewähr!

(D) Danziger Fernverkehr.

Danzig-Bromberg-Thorn-(Posen-Warschen).

Breaker m 7", 15, 75, 90, 18 Thora an — 24 (44 — 25

Peren _ - 80 - D 1080 657

Warstan _ _ 100, D 700

<u> Paranteration de la contratación de la contrataci</u>

Crefelder Seidenhaus

Große Wollwebergasse 15 - Televisor Nr. 3585 -

Erstes Haus = alle Seidenstoffe, Kleider- u. Mantei-Itoile, Samte, Voiles glatt u. bedruckt

Melkerei Friedrich Dohm & Th

Amil Color B deute 1 Kertisch Meit In

Lengterten 193

No response 4

Keislengane 5 School 15 Schickandouse 5 Personal Q I Danie i Rito 13'14

Stadenber Laurente, Hampton, 119 Nemental 15 Schieber, E = 5 5 107 Topport Dennig Str. 55 Oliva Electrist. 4

Danziger Brotfabrik 6. m. b. H. Rittergasse Mr. 7-8

Brotfabrikation und Feinbäckerei

L. Cuttner Danzig Möbel-Fabrik Minimer Mobel Amdelingsbore Einsheitweil 4. iegründet 1852

33 DEAL 66 Schreibmaschinen

Felix Jacobsohn, Langgasse Nr. 37, Fernsprecher 571.

Alexander Barlasch

DANZIG, Fischmarkt 35 Arbeiter - Kontektion

Textilwaren jeder Art ia nur reellen Qualitäten.

Max Hirsch & Co. i. Damm Nr. 2

Haus für eleg. Herrenbekleidung

Textilbank A.-G. Danzig

Töplergasse 23.24 Fernspr. 7060 u. 7061

Spezialverkehr mit der Lodzer Textil-Großindustrie

Danziger Bankturauswärtigen Handel

Aktiengesellschaft Große Wollwebergasse Nr. 1

Felle aller Art Tagespreisent FRANZ BOSS

Danzig: Holzmerkt 5 - Langfuhr: Haupistrafie 124